

SSS SIEDLE

**Planungshandbuch
Siedle In-Home-Bus**

Ausgabe 2020

Inhalt

Überblick	
In-Home-Bus	3
Einsatzbereiche	4
Leistungsmerkmale	4
Komponenten und Teilnehmer	5
Wirkungsweise	6
Allgemein	7
Vorgehensweise bei der Planung	8
In-Home-Bus: Audio	
Installationshinweise	9
Reichweite und Systemgrenzen	9
Übersichts-Verbindungsplan	11
In-Home-Bus: Video	
Installationshinweise	12
Betriebsartenschalter	13
Reichweite und Systemgrenzen	13
Reichweite	14
Dämpfungswerte	16
Beispiel zur Dämpfungsberechnung	17
Übersichts-Verbindungsplan	18
Etagentürstation am In-Home-Bus: Audio	20
Etagentürstation am In-Home-Bus: Video	20
Schalt- und Steuerfunktionen am In-Home-Bus	21
Vario-Bus	
Digitale Rufeingabe	22
Installationshinweise	22
Spannungsversorgung	22
Reichweiten im Vario-Bus	23
Eingabe-Module für digitales Rufen	25
Schalt- und Steuergeräte	25
Versorgung	26

Programmierung – mit PC	26
Platzbedarf in der Verteilung	27
Hinweise zur Programmierung	28
Gerätebeschreibung	
Siedle Vario	30
Siedle Compact	31
Bus-Einbautürlautsprecher	32
Siedle Classic	33
Siedle Steel	33
Kamera-Module	34
Externe Kameras	34
Standort der Videokamera	35
Erfassungs-/Aufnahmebereich der Kamera	35
Video-Schnittstellen zum In-Home-Bus	38
Bus-Verteiler	39
Versorgung	40
Platzbedarf in der Verteilung	41
Schalt- und Steuergeräte	42
Hinweise zur Programmierung	43
Programmierung – mit PC	43
Zubehör	43
Schnittstelle zur Amtstelefonie	44
Schnittstelle zum IP-Netzwerk	45
Bus-Innengeräte	49
Tischzubehör	51
Zubehör	51
Service	
Kundenservice	53
Werk Furtwangen	53

Bitte beachten

Für komplexe Anlagen oder spezielle Anforderungen stehen Ihnen unsere technischen Berater in unseren Zentren gerne zur Verfügung.

Technische Ergänzungen und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadenersatz.

Überblick

In-Home-Bus

Der Siedle In-Home-Bus ist ein einfach einzurichtendes und dabei leistungsstarkes Kommunikationssystem mit umfangreichen Leistungsmerkmalen.

Die Grundfunktionen Rufen, Sprechen, Türöffner- und Lichtschalten werden durch Video und Steuerfunktionen ergänzt. Mit dem DoorCom Analog steht eine Schnittstelle zum Telefonnetz zur Verfügung.

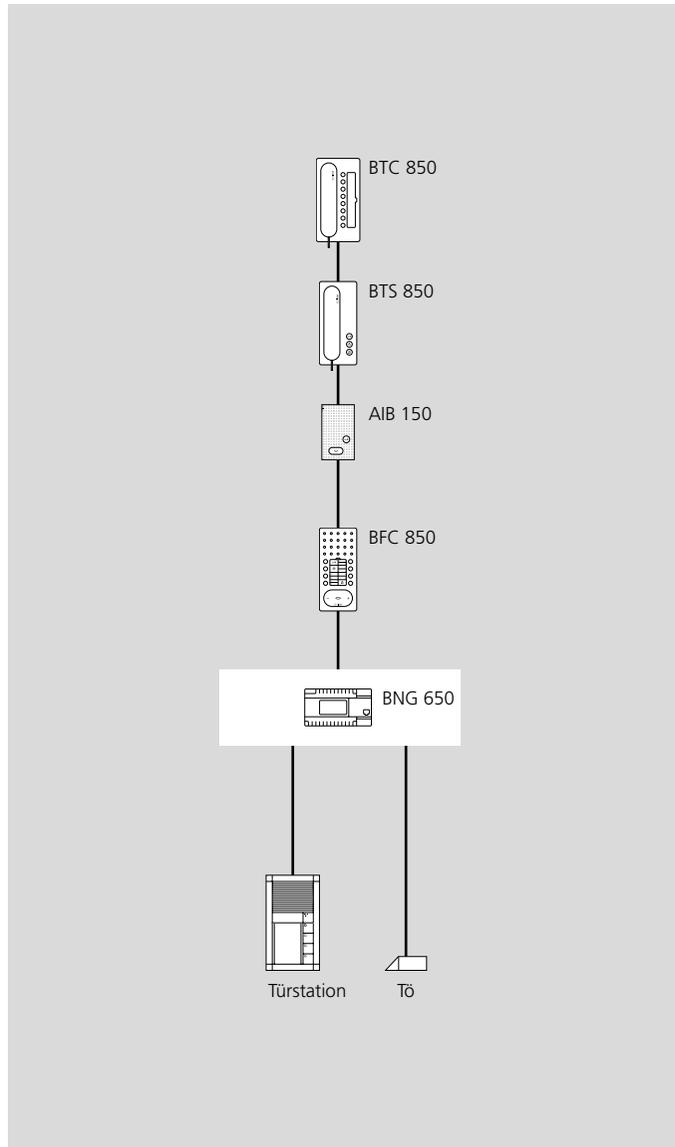
Von kleinen Anlagen im komfortablen Einfamilienhaus über das Mehrfamilienhaus bis zu komplexen Wohnanlagen ist der Siedle In-Home-Bus ein oft eingesetztes Kommunikations- und Steuersystem.

Für Neuanlagen empfehlen wir das handelsübliche Leitungsmaterial J-Y(St)Y zu verwenden.

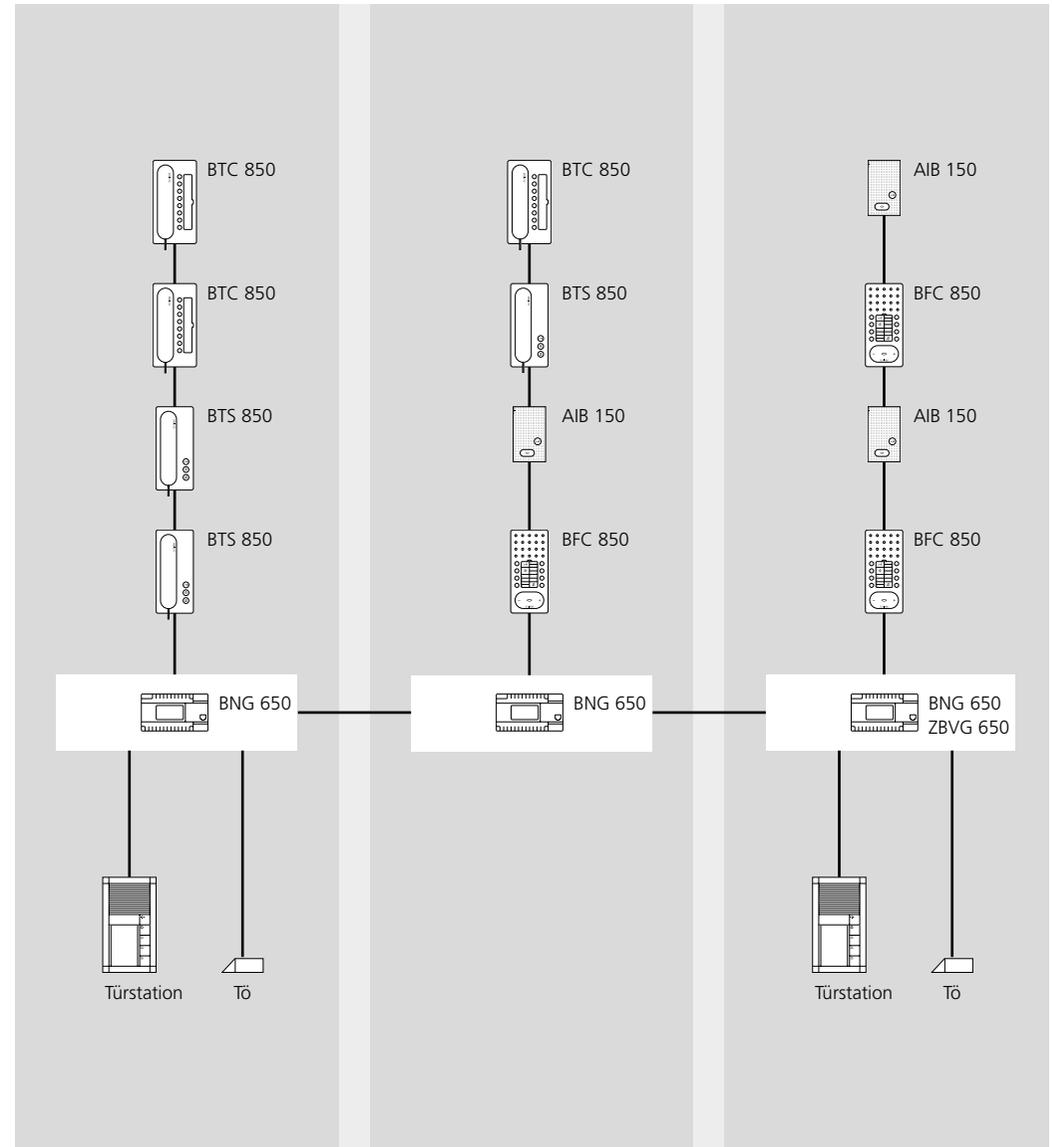
Der gesamte Funktionsumfang ist jedoch schon gegeben, wenn nur 2 nebeneinander liegende YR-Drähte durchgehend vorhanden sind. Die Reichweite ist bei Verwendung von YR-Drähten in Video-Anlagen geringer.

Jeder am In-Home-Bus angeschlossene Teilnehmer kann die ihm zugeordnete Funktion erfüllen unabhängig von seinem Montageort.

Die Funktionen können durch Programmierung verändert und angepasst werden.



In-Home-Bus: Audio als Einstrangsystem



In-Home-Bus: Audio als Mehrstrangsystem

Überblick

Einsatzbereiche

Voraussetzung für den Einsatz des Siedle In-Home-Busses sind zwei durchgehende Adern. Wir empfehlen als Leitungsmaterial J-Y(St)Y oder YR (Reichweite beachten). Über diese Leitungen wird der gesamte Funktionsumfang inklusive die Audio- und Videokommunikation abgewickelt.

Der Siedle In-Home-Bus wird eingesetzt in:

- hochwertigen Ein- und Zweifamilienhäusern, die mit Hilfe der wachsenden technischen Möglichkeiten einen hohen Bedienkomfort erreichen wollen.
- Mehrfamilienhäusern und größeren Wohnprojekten mit gehobenem Sicherheitsanspruch.
- privaten und gewerblichen Objekten, in denen zusätzliche Steuer- und Schaltfunktionen realisiert werden sollen.
- Gebäuden mit hohem flexiblem Funktionsumfang und eventueller Funktionserweiterung.

Leistungsmerkmale

Leistungsmerkmale	Innengeräte/Komponenten
Rufen Sprechen Türöffnen Mithörsperre Etageruf mit Rufunterscheidung	•
Licht steuern	Ohne zusätzliche Installation
Nebensignalgerät	Über BNS 750-... oder handelsübliches Signalgerät über BSM/BSE 65x-... oder ZAR/ZARF 850-..., Zusatzinstallation erforderlich
Türöffnerzeit	3 Sekunden fest
Anzahl Türstationen	Innerhalb der Systemgrenzen
Anzahl der Stränge	Max. 15
Anzahl Teilnehmer pro Strang	Max. 31
Teilnehmerzahl insgesamt	Max. 465
Sprechwege	1 pro Strang
Rufabschaltung	•
Ruf-Lautstärkeregelung in 5 Stufen	•
Videoanbindung	•
Etagentürlautsprecher mit Rufunterscheidung	•
Interne Kommunikation inkl. Höröne	•
Schalt-/Steuerfunktion	•
Anzeige LEDs unter den Tasten	BTC/BFC/BTCV 850-...
Direkte, gezielte Türanwahl inkl. Videoansteuerung	•
11 Rufsignale, inkl. Gong	•
Digitale Rufeingabe möglich (COM/DRM)	BIM 650-... erforderlich
Türparallelruf	Max. 4 Comfortgeräte
Türmatik	Comfortgeräte

Leistungsmerkmale	Innengeräte/Komponenten
Rufweiterleitung (Strangübergreifend ohne Video)	Comfortgeräte
Internen Gruppenruf senden	Comfortgeräte
Automatische Gesprächsannahme bei Internruf	Comfort-Freisprechgeräte
Sammeldurchsage empfangen	Comfortgeräte
Programmierung	Manuell, Plug+Play oder über PC möglich

Plug+Play-Programmierung

ausschließlich mit den Geräten der Baureihe:

- Innengeräte 850-...
- Innengeräte AIB/VIB 150-...
- Siedle Vario ab BTLM 650-03
- Türlautsprecher-Modul Plus BTLM 651-...
- Einbautürlautsprecher ab BTLE 050-03 mit BRMA 050-01
- Siedle Compact
- Siedle Classic
- Siedle Steel
- BNG/BVNG 650-...

Erweiterungen der Grundfunktion, zum Beispiel Parallelruf oder Schalt- und Steuerfunktionen, werden zusätzlich manuell oder per PC programmiert.

Bei einem Mischbetrieb mit Vorgängermodellen ist die Plug+Play-Programmierung nicht möglich.

Überblick

Komponenten und Teilnehmer

Bereiche	Komponenten	Teilnehmer	
Türbereich	BTLM 650-...	Bus-Türlautsprecher-Modul	2
	BTLM 651-...	Bus-Türlautsprecher-Modul Plus	2
	CA 850-...	Audio-Türstation Siedle Compact	2
	CAU 850-...	Audio-Türstation Siedle Compact Unterputz	2
	BCV 850-...	Video-Türstation Siedle Compact	2
	BCVU 850-...	Video-Türstation Siedle Compact Unterputz	2
	F CL A 0x B-...	Classic-Türstation Audio	2
	F CL V130 0x B-...	Classic-Türstation Video	2
Innengeräte	STL ...	Steel-Türstation	2
	BTLE 050-...	Bus-Einbautürlautsprecher	2
	AIB 150-...	Audio-Innenstation Siedle Basic	1
	VIB 150-...	Video-Innenstation Siedle Basic	1
	BTS 850-...	Bus-Telefon Standard	1
	BTC 850-...	Bus-Telefon Comfort	1
	BFC 850-...	Bus-Freisprechtelefon Comfort Intercom	1
	BNS 750-...	Bus-Nebensignalgerät	1
Verteilung	BTSV 850-...	Bus-Telefon Standard mit Farbmonitor	1
	BTCV 850-...	Bus-Telefon Comfort mit Farbmonitor	1
	BVPC 850-...	Bus-Video-Panel	1
	BNG 650-...	Bus-Netzgerät	-
	ZBVG 650-...	Zubehör-Bus-Versorgung	-
	BVNG 650-...	Bus-Video-Netzgerät	-
	ZBVNG 650-...	Zubehör-Bus-Video-Netzgerät	-
	VNG 602-...	Video-Netzgerät	-
LNG 600-...	Leistungsnetzgerät	-	
NG 602-...	Netzgerät	-	
ANG 600-...	Access Netzgerät	-	
TR 603-...	Transformator	-	
TR 602-...	Transformator	-	

Bereiche	Komponenten	Teilnehmer	
Verteilung	BAVU 652-...	Bus-Audio/Video-Verteiler unsymmetrisch Hutschiene	-
	BVVU 652-...	Bus-Video-Verteiler unsymmetrisch Hutschiene	-
	BVVS 652-...	Bus-Video-Verteiler symmetrisch Hutschiene	-
	BAA 650-...	Bus-Audio-Auskopplung	-
	BVVU 650-...	Bus-Video-Verteiler unsymmetrisch	-
	BVVS 650-...	Bus-Video-Verteiler symmetrisch	-
	BIM 650-...	Bus-Interface-Modul	-
	BCMC 650-...	Bus-Kamera 80 für Siedle Vario	-
	BCM 653-...	Bus-Kamera 130 für Siedle Vario	-
	BCM 658-...	Bus-Kamera 180 für Siedle Vario	-
	BRMA 050-...	Bus-Ruftastenmatrix	-
	PRI 602-... USB	Programmierinterface USB	-
	BVM 650-...	Bus-Video-Modulator	- / 2 abhängig von Betriebsart
	EC 602-...	Eingangs-Controller	-
	ECE 602-...	Eingangs-Controller Erweiterung	-
	TCIP 603-...	Tür-Controller IP	-
	FSM 740-...	Fernschalt- und Steuermodul	-
	SCE 640-...	Schalt-Controller-Erweiterung	-
	TCIP SRV 603-...	Tür-Controller IP Server	-
	BSE 651-...	Bus-Schalt-Einheit Hutschiene	1
BEM 651-...	Bus-Eingangs-Modul Hutschiene	1	
BSE 650-...	Bus-Schalt-Einheit	1	
BSM 650-...	Bus-Schaltmodul	1	
BEM 650-...	Bus-Eingangs-Modul	1	
Schnittstelle zum Telefonnetz	DCA 650-...	DoorCom-Analog	1-31 adressabhängig
Schnittstelle zum IP-Netzwerk	SG 650-...	Smart Gateway Professional	1-31 adressabhängig
	SG 150-...	Smart Gateway	1-31 adressabhängig

Überblick

Komponenten und Teilnehmer

Die Komponenten können sowohl über ein Einstrangsystem als auch über ein Mehrstrangsystem zu einer Anlage verbunden werden. Der Unterschied liegt in der Ausbaufähigkeit und im Leistungsumfang der Stränge:

- Einstrangsysteme sind auf 31 Teilnehmer beschränkt.
- Mehrstrangsysteme können bis zu 15 Stränge mit je 31 Teilnehmern aufnehmen, also bis zu 465 Teilnehmer. Zusätzlich sind bei entsprechender Programmierung Interngespräche auf einem Strang möglich.

Nähere Informationen finden Sie auf der folgenden Seite.

Die Begriffe „Teilnehmer“ und „Komponente“ bzw. „Gerät“ bedeuten nicht dasselbe. Eine Komponente beansprucht je nach ihrer Funktion eine bestimmte Bandbreite innerhalb des Bussystems und zählt dafür als 0, 1, 2 oder mehr Teilnehmer. Die Ausbaufähigkeit der Stränge bezieht sich immer auf die Anzahl der Teilnehmer und nicht auf die Anzahl der angeschlossenen Komponenten bzw. Geräte.

Wirkungsweise

	In-Home-Bus: Audio	In-Home-Bus: Video
Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türstation und den angeschlossenen Bus-Innengeräten	X	X
Videoverbindung zur Video-Türstation	–	X (über die Bus-Innengeräte mit Farbdisplay)
Internsprechbetrieb von Comfort-Innengeräten zu Innengeräten ist innerhalb eines Strangs möglich	X	X
Sperre gegen Mithören Dritter	X	X
11 unterschiedliche elektronische Rufsignale frei wählbar, inkl. Gong	X	X
Rufunterscheidung zwischen Türruf, Etagenruf und Internruf frei wählbar	X	X
Rufabschaltung mit Statusanzeige und optischer Rufanzeige integriert	X	X
Türöffnersteuerung der zuletzt rufenden Türstation und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich	X	X
Bus-Innengeräte können in beliebiger Form in einer Anlage gemischt betrieben werden	X (nur Audio-Innengeräte)	X (Bus-Innengeräte ohne Video und Schalt-/Steuerkomponenten werden am In-Home-Bus: Video immer über einen BAA 650-... ausgekoppelt.)
Türöffner-Schaltdauer	3 Sekunden fest	3 Sekunden fest
Lichtkontakt-Schaltdauer	0,4 Sekunden, mit BPS 650-... änderbar	0,4 Sekunden, mit BPS 650-... änderbar

Überblick

Allgemein

Aufbau vom Leitungsnetz

Der Siedle In-Home-Bus kann als Einstrang- oder Mehrstrangsystem aufgebaut werden. Die Installation kann von Gerät zu Gerät durchgeschleift oder über eine Stammeileitung mit Bus-Verteiler aufgebaut werden. Mischformen sind möglich.

Einstrangsystem

Anlagen bis 31 Teilnehmer mit einem Sprechweg. Die Grundfunktionen Rufen, Sprechen, Türöffnen und Licht schalten zur Haustür sind selbstverständlich, auch mit mehreren Türen. Darüber hinaus stehen viele zusätzliche Leistungsmerkmale zur Verfügung. Mehrere Sprechwege oder eine höhere Zahl von Teilnehmern erfordern ein Mehrstrangsystem.

Parallelruf

Einer Ruftaste können mehrere Bus-Innengeräte parallel zugeordnet werden. Wird die Ruftaste gedrückt, klingeln diese gleichzeitig. Das Bus-Innengerät, das zuerst die Verbindung aufbaut, ist mit dem Rufenden verbunden.

Internsprechbetrieb

Die Teilnehmer können untereinander intern sprechen, wenn die Geräte entsprechend programmiert werden.

Etagentürlautsprecher

Er kann an Stelle eines Etagentürlautsprechers installiert werden. Lediglich 12 V AC zur Versorgung des Türöffners werden zusätzlich benötigt.

Schnittstelle zum Telefonnetz

An Stelle eines Teilnehmers kann eine Analoge Schnittstelle zur Verbindung zum Telefonnetz angeschlossen werden. Zur Anbindung kann das DoorCom Analog DCA 650-... verwendet werden.

Schnittstelle zur IP-Technologie

Das Smart Gateway SG 150-... bzw. das Smart Gateway Professional SG 650-... verbindet den In-Home-Bus mit IP-Netzwerken und ermöglicht die Integration von IP-Geräten in die Türkommunikation.

Schalt- und Steuerelemente für mehr Komfort

In der zentralen Unterverteilung oder an beliebiger Stelle am Strang, können Bus-Schaltmodule BSE 65x-..., BEM 65x-... und BSM 650-... installiert und von den zugelassenen Teilnehmern angesteuert werden. Z. B. für Treppenhausbeleuchtung zusätzlich zur Außenbeleuchtung oder Rundumbeleuchtung.

An jeder beliebigen Stelle am In-Home-Bus können Schalt- und Steuerelemente, BSE/ BEM 65x-.../BSM 650-..., zur selektiven Ansteuerung für einzelne oder mehrere Teilnehmer installiert werden (z. B. für Rollladensteuerung).

Statusanzeige für wichtige Informationen

An den Komfort-Innengeräten und an den Bus-Video-Panels können Statusmeldungen angezeigt werden, die von einem Bus-Eingangsmodul BEM 65x-... oder von einer Schalteinheit BSE 65x-... gesendet werden (z. B. Garagentor offen, Terrassentür offen oder eine Störung der Klimaanlage).

Programmierung

Die Programmierung ist im Systemhandbuch beschrieben, das dem BNG/BVNG 650-... beiliegt, und kann manuell, per Plug+Play oder über PC erfolgen.

Die Plug+Play-Programmierung bezieht sich ausschließlich auf die Zuordnung der Bus-Innengeräte zu den Ruftasten. Zur Programmierung mit dem PC wird die Schnittstelle PRI 602-... USB mit der Software BPS 650-... (aktuelle Version) erforderlich. Bei der Programmierung mit PC werden die Berechtigungen zur Statusanzeige bzw. Steuerungsfunktionen für die einzelnen Teilnehmer festgelegt.

Mehrstrangsystem

Im Gegensatz zum Einstrangsystem können im Mehrstrangsystem Anlagen mit bis zu 465 Teilnehmern gebaut werden. Die Leistungsmerkmale unterscheiden sich daher auf den ersten Blick nur durch die max. Teilnehmerzahl. Ein wesentlicher Unterschied besteht jedoch in der Anzahl der Sprechwege.

Je Strang steht ein Sprechweg zur Verfügung. Bei Mehrstranganlagen besteht die Möglichkeit, dass ein Bus-Innengerät z. B. mit der Türstation spricht und gleichzeitig Bus-Innengeräte an einem anderen Strang intern über einen weiteren Sprechweg sprechen. Im Einstrangsystem ist immer nur ein Sprechweg möglich.

Mehrere Sprechwege

Innengeräte, die an einem Strang angeschlossen sind, können intern sprechen. Ist die Anlage mit mehreren Strängen aufgebaut, kann in jedem Strang ein Gespräch geführt werden ohne sich gegenseitig zu beeinflussen. Strangübergreifend ist kein Interngespräch möglich. Zur gemeinsamen Eingangstür steht immer nur ein Sprechweg zur Verfügung, auch wenn mehrere Türen ganz oder teilweise gemeinsam genutzt werden.

Ein Beispiel für ein Mehrstrangsystem: In einem Projekt sind mehrere, voneinander unabhängige Büros oder Praxen untergebracht. Die Eingänge werden gemeinsam benutzt und interne Kommunikation wird ebenfalls gewünscht.

Überblick

Vorgehensweise bei der Planung

Die Planung von Siedle In-Home-Bus Anlagen ist einfach, auch wenn die Anlagen sehr umfangreich und komplex sind. Wir haben bei der Erstellung der Planungsunterlagen eine gewisse Systematik aufgestellt, die sich durch die ganze Planung durchzieht.

Die Vorgehensweise zeigt sich für uns logisch, wenn wir bei der Planung mit dem Türbereich beginnen, danach den Wohnbereich bearbeiten und mit der Verteilung die Planung abschließen.

Im Wohnbereich sprechen wir von Innengeräten. Zur Verteilung zählen neben der Versorgung der Geräte auch eventuelle Schalt- und Steuerfunktionen. In jedem Bereich, Tür, Wohnung und Verteilung, werden erst die Audio-Komponenten und danach die Video-Komponenten beschrieben. Im Siedle In-Home-Bus werden die Audio-, Video- und Steuersignale über zwei Adern übertragen.

Allgemein

Die Gestaltung des Türbereichs kann sehr unterschiedlich sein. Sie ist mit dem Siedle-Bestellkatalog im Standardbereich einfach zusammenzustellen. Die Planungsunterlagen beziehen sich ausschließlich auf die elektrischen Komponenten, die zur sicheren Funktion der Anlage erforderlich sind. Zusätzliche Funktionen und Gestaltungselemente müssen bei der Planung und später bei der Installation entsprechend berücksichtigt werden. Achten Sie bei der Planung der Türstation auf die Montagehöhe, insbesondere, wenn eine Video-Kamera zum Einsatz kommt. Empfohlene Einbauhöhe ca. 1,60 m bis Kameramitte.

Türbereich

Der Türbereich lässt viel Platz für kreative Gestaltung.

So kann die Türstation mit:

- Siedle Compact,
- Siedle Vario,
- Siedle Classic,
- Siedle Steel oder
- Siedle-Einbautürlautsprecher zum Einbau in ein vorhandenes Sprechfach, ausgerüstet werden.

In-Home-Bus: Audio

Installationshinweise

Die grundlegende Installation des In-Home-Bus: Audio erfolgt als Einstrangsystem. Innerhalb dieses Stranges erfolgt die Installation der Teilnehmer auf den Bus-Adern.

An einem Strang sind max. 31 Teilnehmer zulässig. Als Teilnehmer werden Geräte bezeichnet, die eine Adresse innerhalb des Busses belegen. Werden mehr als 31 Teilnehmer benötigt, müssen weitere Stränge aufgebaut werden. Bis auf wenige Ausnahmen haben alle Geräte eine zugewiesene Adresse.

Es können bis zu 15 Stränge mit jeweils 31 Teilnehmern aufgebaut werden (theoretisch maximal 465 Teilnehmer).

Versorgung

Herzstück eines Stranges ist das Bus-Netzgerät, das die gesamte Funktion der Anlage steuert. An diesem werden die Bus-Adern angeschlossen.

Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Bei Audioanlagen erfolgt die Installation wahlweise von Gerät zu Gerät oder über Verteiler. Die Installation erfolgt über Verbindungsklemmen.

Leitungsmaterial

YR	Schwachstromleitung
J-Y(St)Y	Leitungen paarig verdreht, abgeschirmt
A-2Y(St)2Y	Fernmelde-Erdkabel

Für Neuanlagen empfehlen wir das handelsübliche Leitungsmaterial J-Y(St)Y mit Aderdurchmesser 0,8 mm.

Die Siedle In-Home-Businstallation muss bei J-Y(St)Y auf einem Adernpaar oder bei YR auf zwei nebeneinander liegenden Drähten erfolgen. Bei J-Y(St)Y ist die Möglichkeit einer Störbeeinflussung geringer.

Reichweite und Systemgrenzen

	Einstrangsystem	Mehrstrangsystem
Anzahl Teilnehmer	Max. 31	Max. 31 Teilnehmer je Strang Max. 465 Teilnehmer an max. 15 Strängen
Anzahl Sprechwege	1	Max. 15 Je Strang steht ein Sprechweg zur Verfügung. Für jeden Strang ist ein BNG 650-... erforderlich. In Mehrstranganlagen wird immer ein Zubehör-Bus-Versorgungs-Gerät ZBVG 650-... 1x benötigt.
Max. Entfernung Bus-Innengerät und Etagenruftaste ERT	Max. 50 m	Max. 50 m
Max. Entfernung Bus-Netzgerät zum entferntesten Bus-Innengerät	Max. 300 m	Max. 300 m
Max. Entfernung Bus-Netzgerät zur entferntesten Türstation	Max. 300 m	Max. 300 m
Max. Entfernung zwischen den entferntesten Bus-Netzgeräten	–	Max. 300 m
Gesamt verlegtes Leitungsnetz	Max. 1500 m	Max. 1500 m pro Strang

Alle Angaben bezüglich Reichweite und Funktion beziehen sich auf das vorgenannte Leitungsmaterial Aderdurchmesser 0,8 mm.

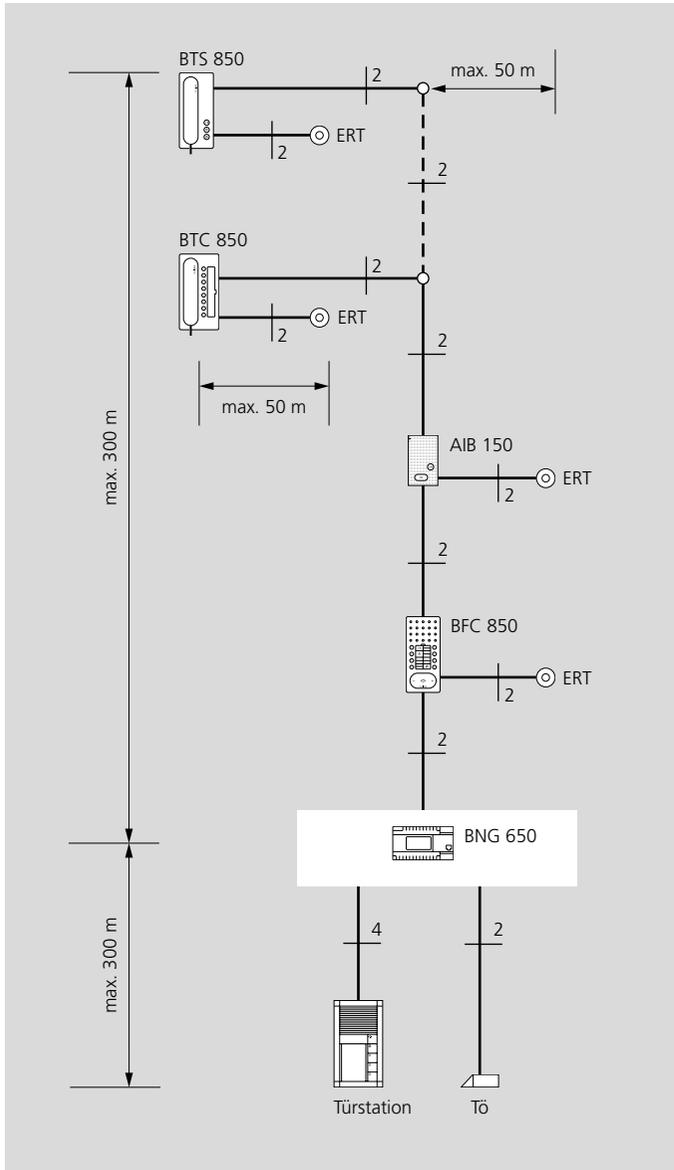
Bei einem Aderdurchmesser von 0,6 mm halbiert sich die Reichweite. Auch die Systemgrenzen im Leitungsnetz werden halbiert.

Bei Umrüstung von alten Klingelanlagen (1+n Installation): Wenn keine zweite durchlaufende Ader zur Verfügung steht, müssen alle n-Adern miteinander verbunden und als eine Busader verwendet werden.

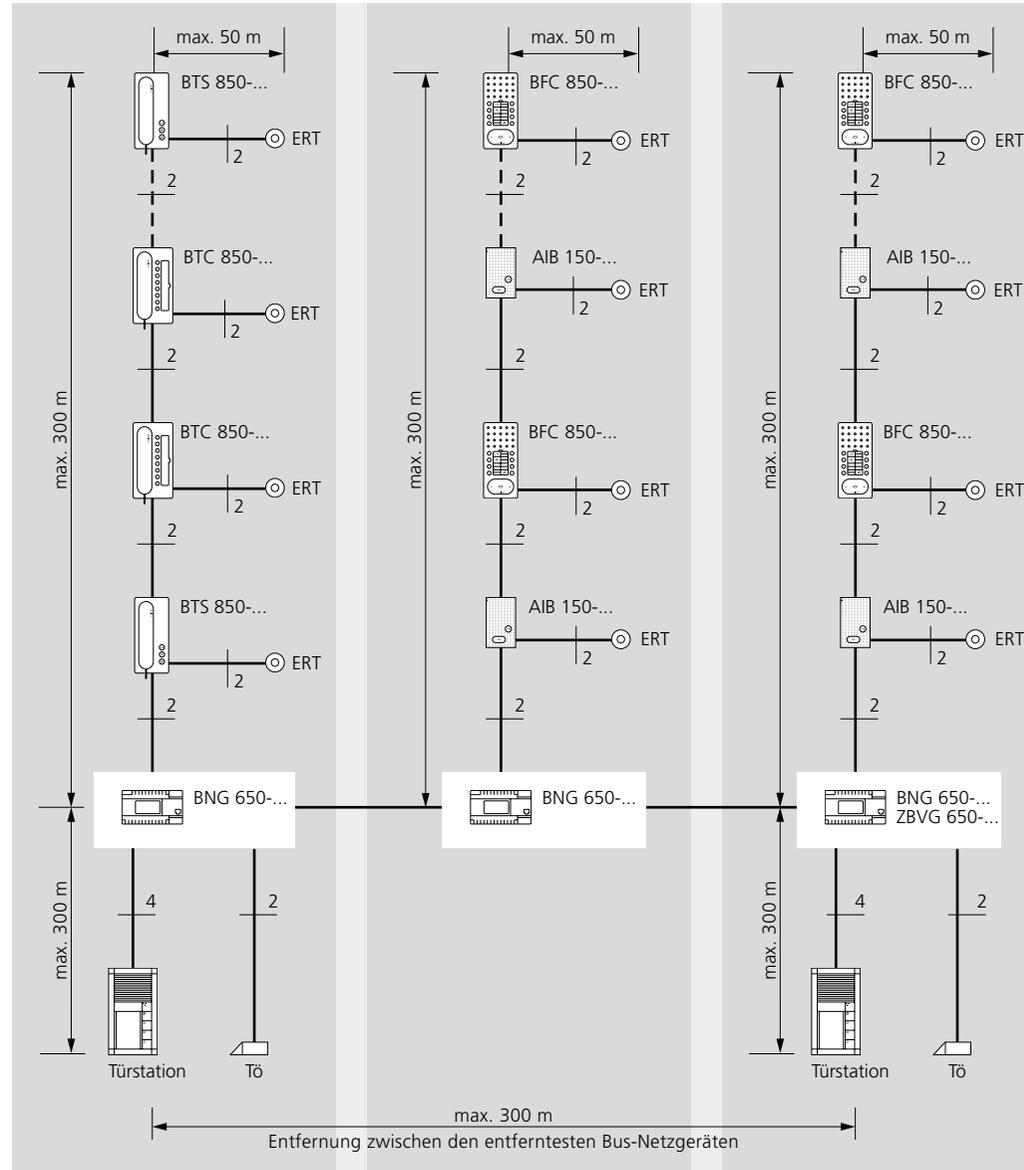
Dabei verringert sich die mögliche Länge des gesamt verlegten Leitungsnetzes je Strang auf max. 400 m.

In-Home-Bus: Audio

Reichweite und Systemgrenzen



In-Home-Bus: Audio
Reichweiten und Systemgrenzen im Einstrangsystem



In-Home-Bus: Audio
Reichweiten und Systemgrenzen im Mehrstrangsystem

Innerhalb des Stranges dürfen maximal 1500 m Installationskabel verlegt werden. Alle Angaben bezüglich Reichweite beziehen sich auf das vorgenannte Leitungsmaterial, Aderdurchmesser 0,8 mm. Bei einem Aderdurchmesser von 0,6 mm halbiert sich die Reichweite.

Legende

ERT = Etagenruftaste
Tö = Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...).

In-Home-Bus: Video

Installationshinweise

Der Siedle In-Home-Bus: Video ist ein einfach einzurichtendes und dabei leistungsstarkes Kommunikationssystem mit umfangreichen Leistungsmerkmalen.

Die Grundfunktionen Rufen, Sprechen, Türöffnen, Licht-, Schalt- und Steuerfunktionen werden durch Video ergänzt. Die Installation im Gebäude kann von Bus-Innengerät zu Bus-Innengerät oder über Stammleitung mit Bus-Verteiler erfolgen. Mischformen sind ebenso möglich.

Bei Anlagen mit Stamminstallation und Bus-Verteiler, über 100 m Leitungslänge, mehr als 2 Eingängen mit Kamera und mehr als 10 Video-Innengeräten ist eine Dämpfungsbzw. Reichweitenberechnung durchzuführen.

Bei Anlagen, die durchgeschleift werden und weniger als 3 Eingänge mit Kamera haben, ist eine Dämpfungsberechnung im Einstrangsystem bis 100 m nicht erforderlich. Die Angabe 100 m bezieht sich auf die Entfernung von Bus-Video-Netzgerät zum entferntesten Teilnehmer.

In-Home-Bus-Komponenten ohne Video

In Anlagen mit Audio/Videogeräten richtet sich die Reichweite für alle Teilnehmer nach den Vorgaben von In-Home-Bus: Video.

Die Audio-Teilnehmer haben keinen Einfluss auf Dämpfungswerte.

Anschluss an In-Home-Bus: Video über Bus Audio-Auskopplung BAA 650-...

Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

- Die Leitung vom Türlautsprecher ist ohne Abzweigungen direkt zum Hauptanschlusskasten zu verlegen oder kann ggf. auch über andere Türlautsprecher geschleift werden.
- Bei In-Home-Bus Anlagen mit Video erfolgt die Installation wahlweise von Gerät zu Gerät oder über Verteiler.
- Erfolgt die Installation nicht von Gerät zu Gerät, werden immer Bus-Video-Verteiler BVVU/BVVS 65x-... erforderlich.
- Schalt-/Steuerkomponenten und Audiogeräte werden immer über einen Bus-Audio-Auskoppler BAA 650-... in einer Anlage mit Video angeschlossen.

Leitungsmaterial

YR	Schwachstromleitung
J-Y(St)Y	Leitungen paarig verdreht, abgeschirmt
A-2Y(St)2Y	Fernmelde-Erdkabel

Für Neuanlagen empfehlen wir das handelsübliche Leitungsmaterial J-Y(St)Y mit Aderdurchmesser 0,8 mm.

Die Siedle In-Home-Businstallation muss bei J-Y(St)Y auf einem Aderpaar oder bei YR auf zwei nebeneinander liegenden Drähten erfolgen. Bei J-Y(St)Y ist die Möglichkeit einer Störbeeinflussung geringer.

In-Home-Bus: Video

Betriebsartenschalter

Bei In-Home-Bus: Video wird zwischen einem Kamerazweig (in dem die Türstationen mit Video zusammengefasst sind) und einem Monitorzweig (an dem die Bus-Innengeräte mit Farbdisplay zusammengefasst sind) unterschieden. Die Dämpfung darf an keinem Punkt der Gesamtanlage 45 dB überschreiten, d. h. es sind max. 45 dB vom Kamerazweig bis zum entferntesten Teilnehmer zulässig. Wird in einem Zweig/Strang dieser Wert überschritten, steht zum Ausgleich der Verluste das ZBVNG 650-... zur Verfügung. Es wird im BVNG 650-... eingesteckt. Im Monitorzweig ist dann eine Dämpfung von max. 55 dB erlaubt. Im Kamerazweig ist dann eine max. Dämpfung von 45 dB zulässig.

Betriebsartenschalter

Mit dem Betriebsartenschalter am BVNG 650-... wird festgelegt, wie die Anlage betrieben wird.

Reichweite und Systemgrenzen

Reichweitenberechnung		
Strang	Gesamt verlegtes Leitungsmaterial innerhalb eines Stranges 1500 m	
	Gesamtes verlegtes Leitungsnetz, das alle BVNG 650-... miteinander verbindet	
	Max. 1125 m Max. 750 m	Leitungsmaterial mit J-Y(St)Y mit YR
Kamerazweig	Maximale Entfernung zwischen BVNG 650-... und entferntestem Teilnehmer im	
	Kamerazweig 150 m = 30 dB 100 m = 20 dB	Leitungsmaterial mit J-Y(St)Y mit YR
Monitorzweig	Maximale Entfernung zwischen BVNG 650-... und entferntestem Teilnehmer im	
	Monitorzweig 150 m = 30 dB 100 m = 20 dB	Leitungsmaterial mit J-Y(St)Y mit YR
BVNG	Maximale Entfernung von einem BVNG 650-... zum entferntesten BVNG 650-...	
	150 m = 30 dB 100 m = 20 dB 300 m	Leitungsmaterial mit J-Y(St)Y mit YR mit Netzkabel (z. B. CAT5)
Betriebsart-Schalter 1-Norm-2		
1	Betrieb in bestehenden Anlagen mit BTS/BTC 750-..., ersetzt BVSG 650-... max. 100 m	
NORM	Normalbetrieb in Neuanlage mit den aktuellen Bus-Innengeräten	
	150 m = 30 dB 100 m = 20 dB	Leitungsmaterial mit J-Y(St)Y mit YR
2	Erhöhte Reichweite bei Neuanlagen mit den aktuellen Bus-Innengeräten max. 200 m nur mit J-Y(St)Y (mit Zusatzinstallation)	

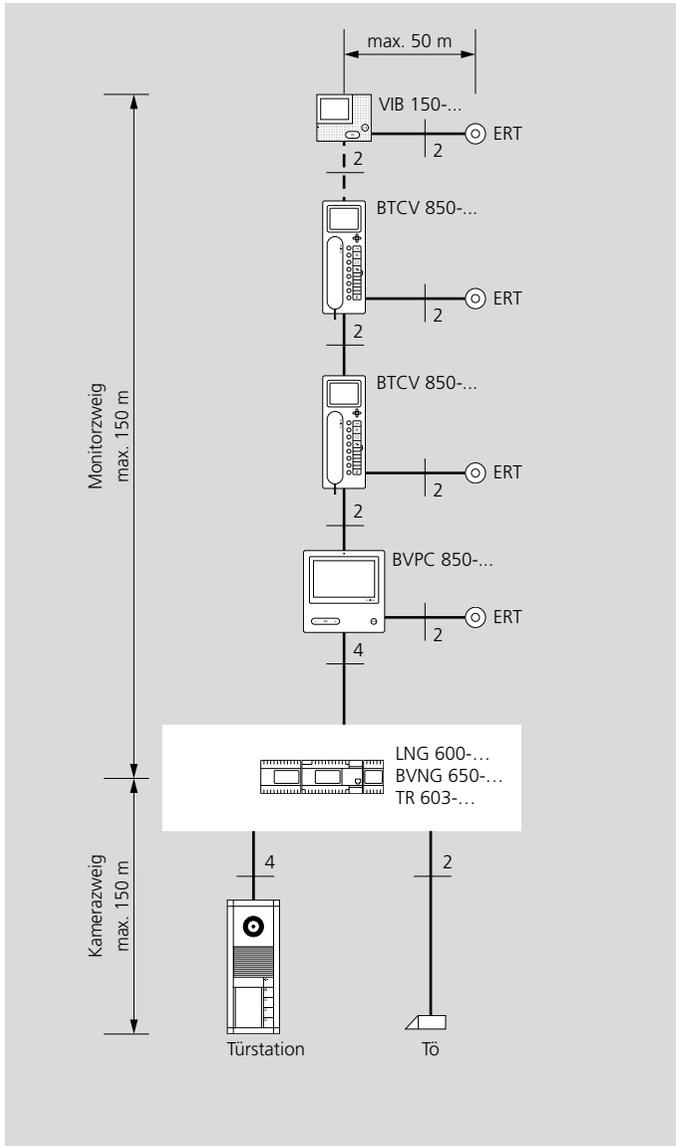
Dämpfungswerte	
D ges. 1	Gesamte Dämpfung zwischen entferntestem Kameratürlautsprecher und entferntester Bus-Innengerät eines Stranges 45 dB
D ges. 2	Gesamte Dämpfung zwischen entferntestem Kameratürlautsprecher und entferntester Wohnungsstation eines Stranges, wenn im zugehörigen BVNG 650-... ein ZBVNG 650-... eingebaut wird. 45 dB + 55 dB
Dämpfung Kamera-zweig	Max. 45 dB
Dämpfung Monitorzweig	Max. 55 dB (mit ZBVNG 650-...)
Systemgrenzen	
Einstrangsystem	Max. 31 Teilnehmer Max. 1 Sprechweg
Mehrstrangsystem	Max. 31 Teilnehmer je Strang Max. 465 Teilnehmer an max. 15 Strängen Max. 15 Sprechwege Je Strang steht ein Sprechweg zur Verfügung. Für jeden Strang ist ein eigenes BVNG 650-... mit ZBVNG 650-... erforderlich. In Mehrstranganlagen wird immer ein Zubehör-Bus-Versorgungs-Gerät ZBVG 650-... 1x benötigt.

Das gesamte verlegte Leitungsnetz, das alle BVNG 650-... miteinander verbindet, darf 1125 m mit J-Y(ST)Y 0,8 mm Aderdurchmesser / 750 m mit YR 0,8 mm Aderdurchmesser nicht überschreiten.

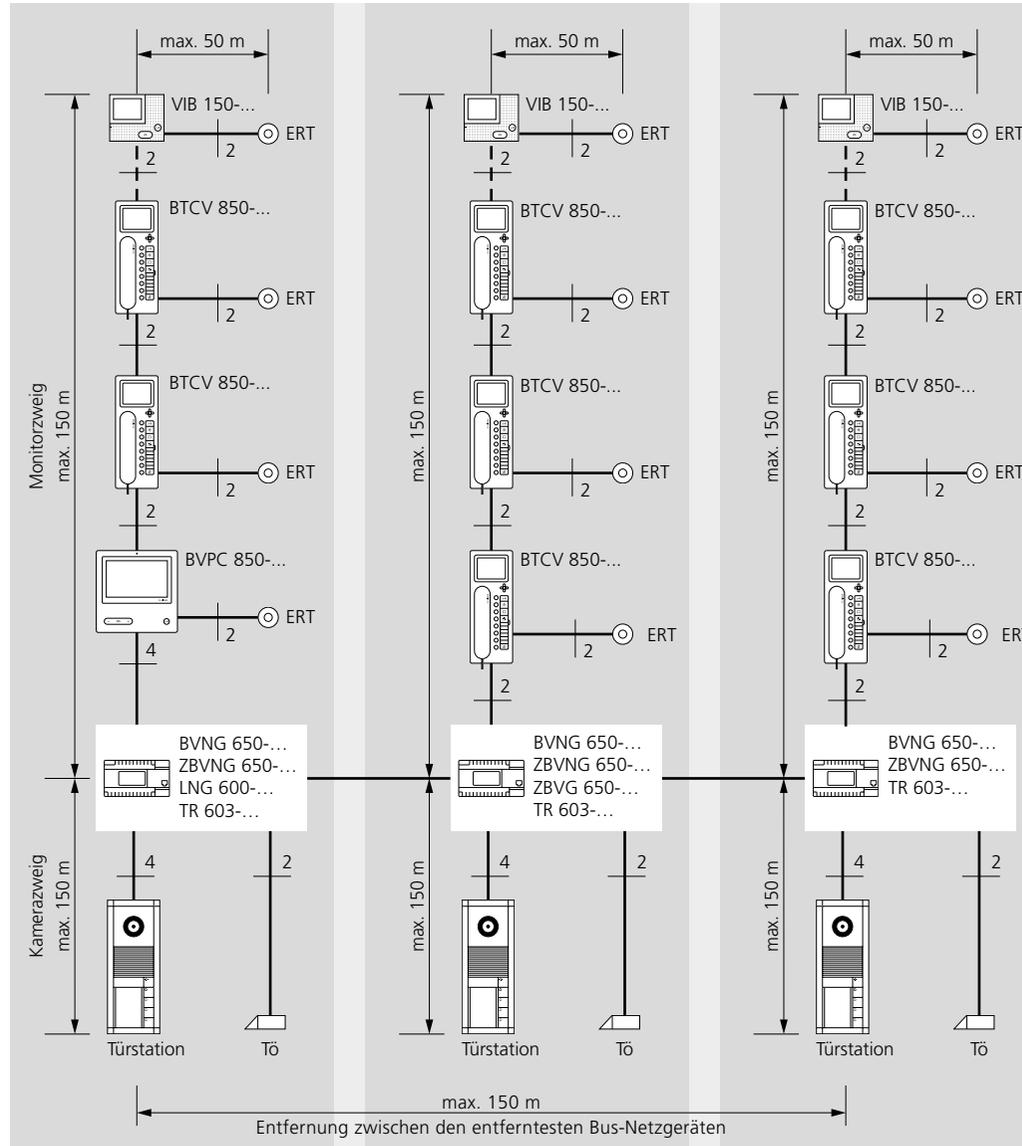
Je 10 m Leitungslänge werden 2 dB Dämpfung zu Grunde gelegt.

In-Home-Bus: Video

Reichweite



In-Home-Bus: Video
Reichweiten und Systemgrenzen im Einstrangsystem



In-Home-Bus: Video
Reichweiten und Systemgrenzen im Mehrstrangsystem

Alle Angaben bezüglich Reichweite und Funktion beziehen sich auf das Leitungsmaterial J-Y(ST)Y mit Aderdurchmesser 0,8 mm.

Legende
ERT = Etagenruftaste
Tö = Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...).

In-Home-Bus: Video

Reichweite

Kamerazweig

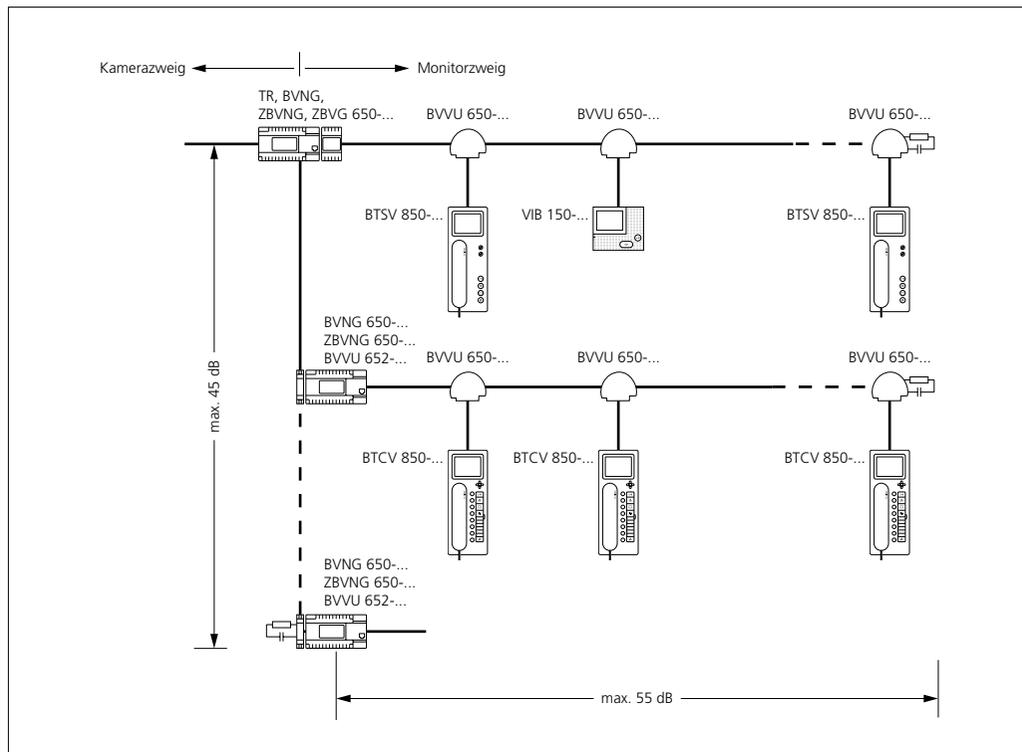
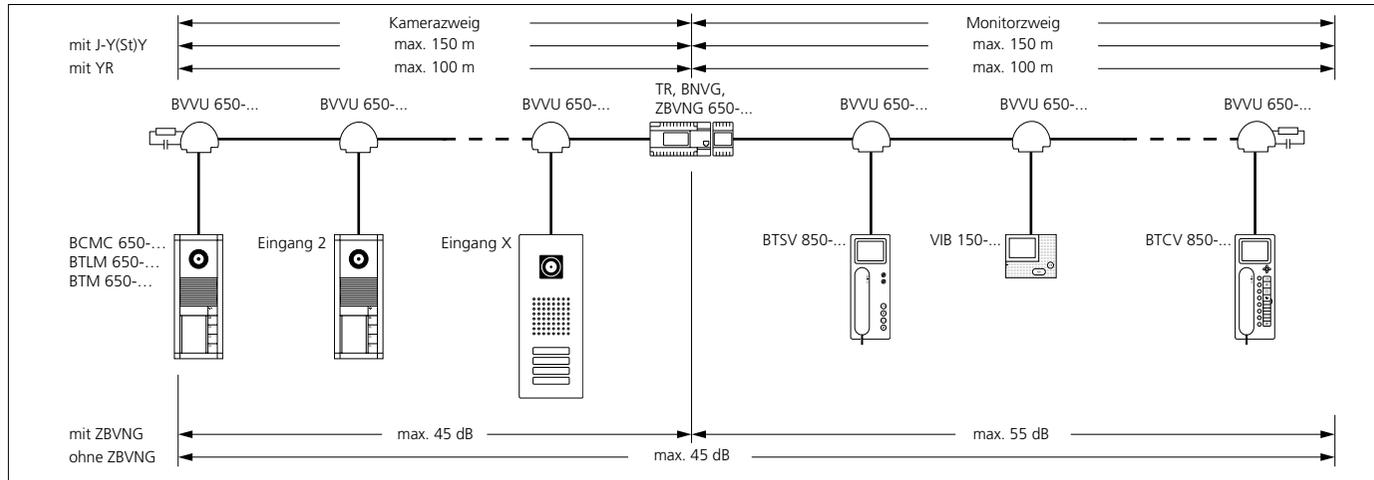
Unter Kamerazweig verstehen wir den Bereich, in dem die Türstationen mit Video angeschlossen sind. Türstationen ohne Video müssen über BAA 650-... angeschlossen werden.

Monitorzweig

Unter Monitorzweig verstehen wir den Bereich, in dem die Innengeräte mit Farbdisplay angeschlossen sind.

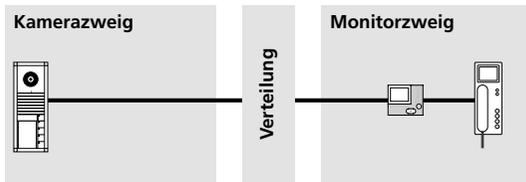
Durchschleifen

Im Monitorzweig kann vom Bus-Innengerät mit Farbdisplay zum nächsten durchgeschleift werden. Sollen Teilnehmer ohne Video angeschlossen werden, wird eine Bus-Audio-Auskopplung BAA 650-... erforderlich. Weitere Audio- oder Steuerkomponenten werden danach ebenso weiter durchgeschleift.



In-Home-Bus: Video

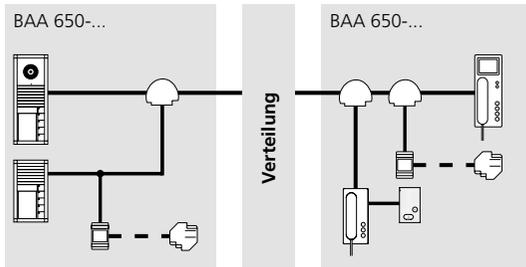
Dämpfungswerte



Kamerazweig:
Keine Bus-Verteiler erforderlich bei einer Türstation.

Monitorzweig:
Keine Bus-Verteiler erforderlich bei Durchschleifen von Bus-Telefon zu Bus-Telefon. Der eingebaute Bus-Verteiler in den Bus-Telefonen wird verwendet.

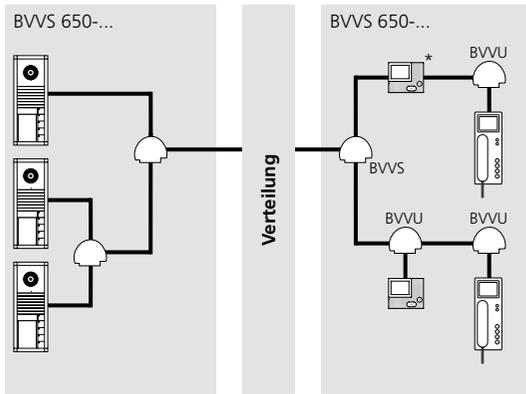
Dämpfung:
Keine Dämpfung zu berücksichtigen.



BAA 650-... im Kamerazweig:
Anschluss von Audio-Teilnehmer (z. B. BTLM 650-... oder BTLE 050-...) oder Teilnehmer für Schalt- und Steuerfunktionen.

BAA 650-... im Monitorzweig:
Anschluss von Audio-Teilnehmern (AIB 150-..., BTS/BTC/ BFC 850-..., DCA 650-...) oder Teilnehmer für Schalt- und Steuerfunktionen.

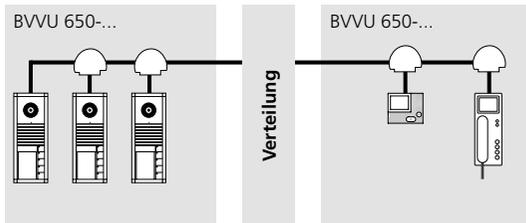
Dämpfung:
Keine Dämpfung bei Auskopplung zu berücksichtigen.



BVVS 650-... im Kamerazweig:
Mehr als eine Video-Türstation im Kamerazweig bei Leitungsführung „Sternförmig“.

BVVS 650-... im Monitorzweig:
Innerhalb In-Home-Bus: Video ist mehr als eine Stammleitung erforderlich.

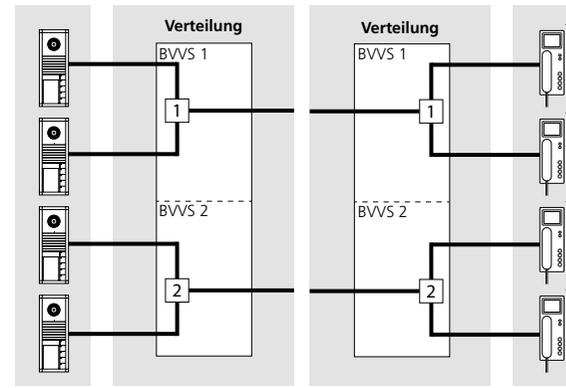
Dämpfung:
Die Dämpfung von BVVS 650-..., BVVU 650-... und der Leitungslänge müssen berücksichtigt werden.



BVVU 650-... im Kamerazweig:
Mehr als eine Video-Türstation im Kamerazweig bei Leitungsführung „Durchschleifen“.

BVVU 650-... im Monitorzweig:
Anschluss eines Bus-Telefon mit Monitor an einer Stammleitung bei Leitungsführung „Durchschleifen“.

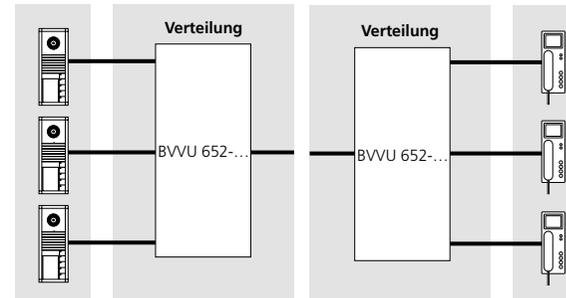
Dämpfung:
Die Dämpfung von BVVU 650-... und der Leitungslänge müssen berücksichtigt werden.



BVVS 652-... im Kamerazweig:
Mehr als eine Video-Türstation im Kamerazweig bei Leitungsführung „Sternförmig“.

BVVS 652-... im Monitorzweig:
Innerhalb In-Home-Bus: Video ist mehr als eine Stammleitung erforderlich.

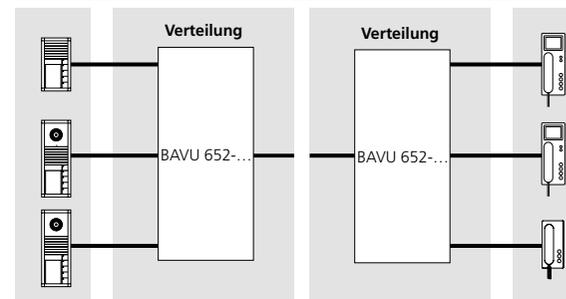
Dämpfung:
Die Dämpfung von BVVS 652-... und der Leitungslänge müssen berücksichtigt werden.



BVVU 652-... im Kamerazweig:
Mehr als eine Video-Türstation im Kamerazweig bei Leitungsführung „Sternförmig“.

BVVU 652-... im Monitorzweig:
Anschluss eines Bus-Telefon mit Monitor an einer Stammleitung bei Leitungsführung „Sternförmig“.

Dämpfung:
Die Dämpfung von BVVU 652-... und der Leitungslänge müssen berücksichtigt werden.



BAVU 652-... im Kamerazweig:
Mehr als eine Video-Türstation im Kamerazweig bei Leitungsführung „Sternförmig“.

Anschluss von Audio-Teilnehmer (z. B. BTLM 650-... oder BTLE 050-...) oder Teilnehmer für Schalt- und Steuerfunktionen.

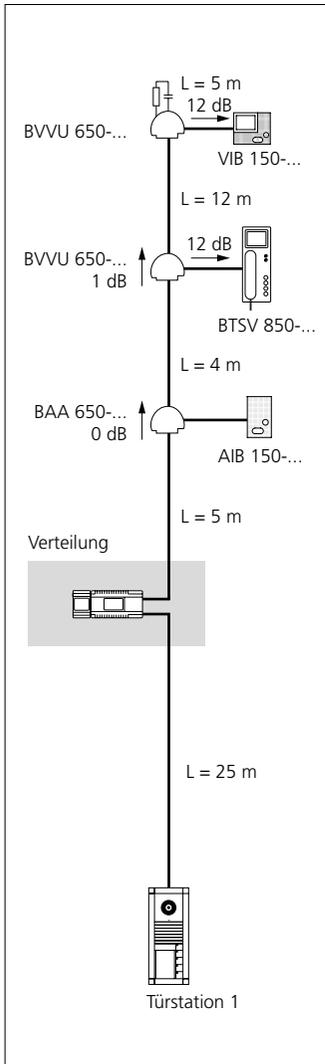
BAVU 652-... im Monitorzweig:
Anschluss eines Bus-Telefon mit Monitor an einer Stammleitung bei Leitungsführung „Sternförmig“.

Anschluss von Audio-Teilnehmern (AIB 150-..., BTS/ BTC/BFC 850-..., DCA 650-...) oder Teilnehmer für Schalt- und Steuerfunktionen.

Dämpfung:
Die Dämpfung von BAVU 652-... und der Leitungslänge müssen berücksichtigt werden.

In-Home-Bus: Video

Beispiel zur Dämpfungsberechnung



Kamerazweig

Leitungslänge 25 m 5 dB

Monitorzweig

Leitungslänge 26 m 5,2 dB

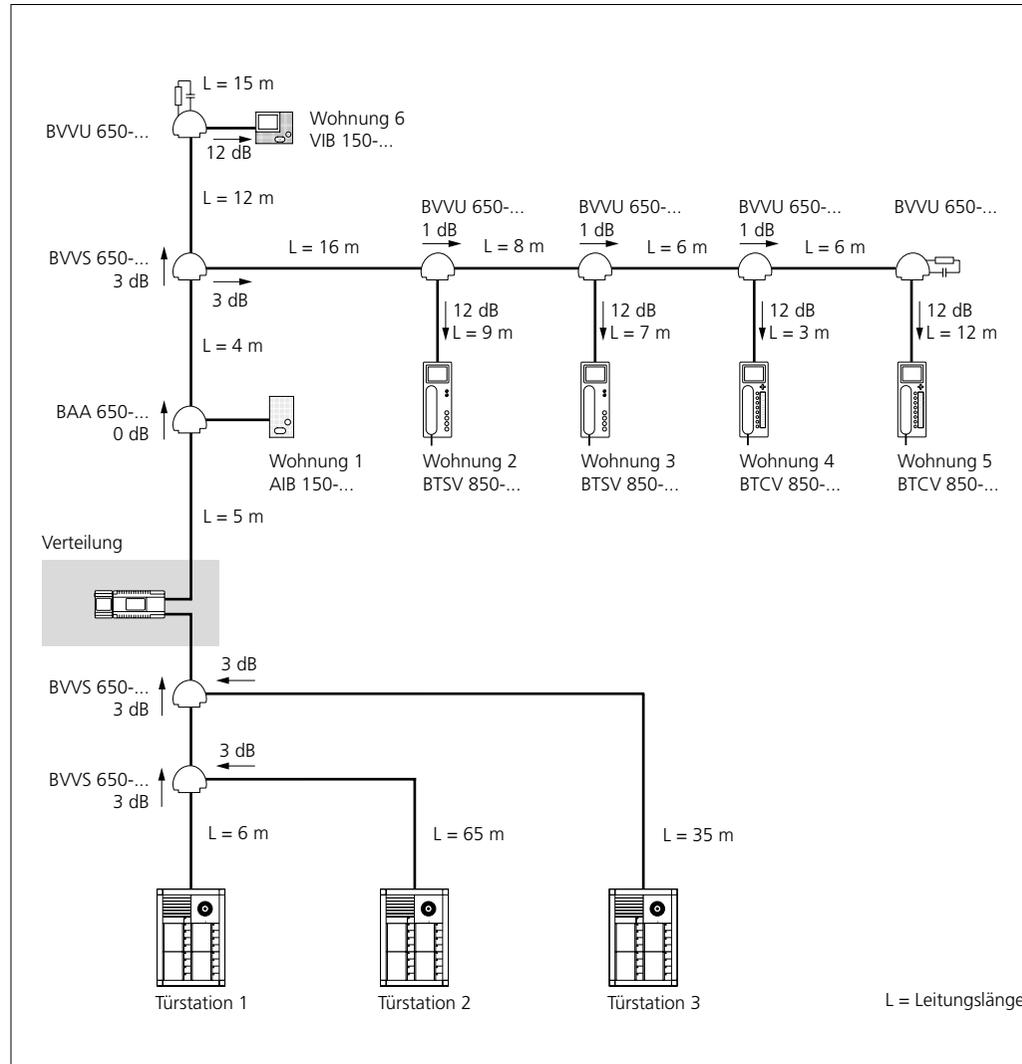
Durchgangsdämpfung

BVVU 650-... 1 dB

Ausgangsdämpfung

BVVU 650-... 12 dB

Summe **23,2 dB**



Kamerazweig

Entferntester Teilnehmer (Tür 2)
Leitungslänge 65 m 13 dB

Eingangsdämpfung
BVVS 650-... 3 dB

Durchgangsdämpfung
BVVS 650-... 3 dB

Monitorzweig

Entfernteste Wohneinheit
Leitungslänge 57 m 11,4 dB

Ausgangsdämpfung
BVVS 650-... 3 dB

Durchgangsdämpfung
BVVS 650-... (3x) 3 dB

Ausgangsdämpfung
BVVU 650-... 12 dB

Summe **48,4 dB**

Im BVNG 650-... wird ein ZVNG benötigt, da die Dämpfung zwischen Türlautsprecher und entferntester Wohneinheit mehr als 45 dB beträgt.

In-Home-Bus: Video

Übersichts-Verbindungsplan

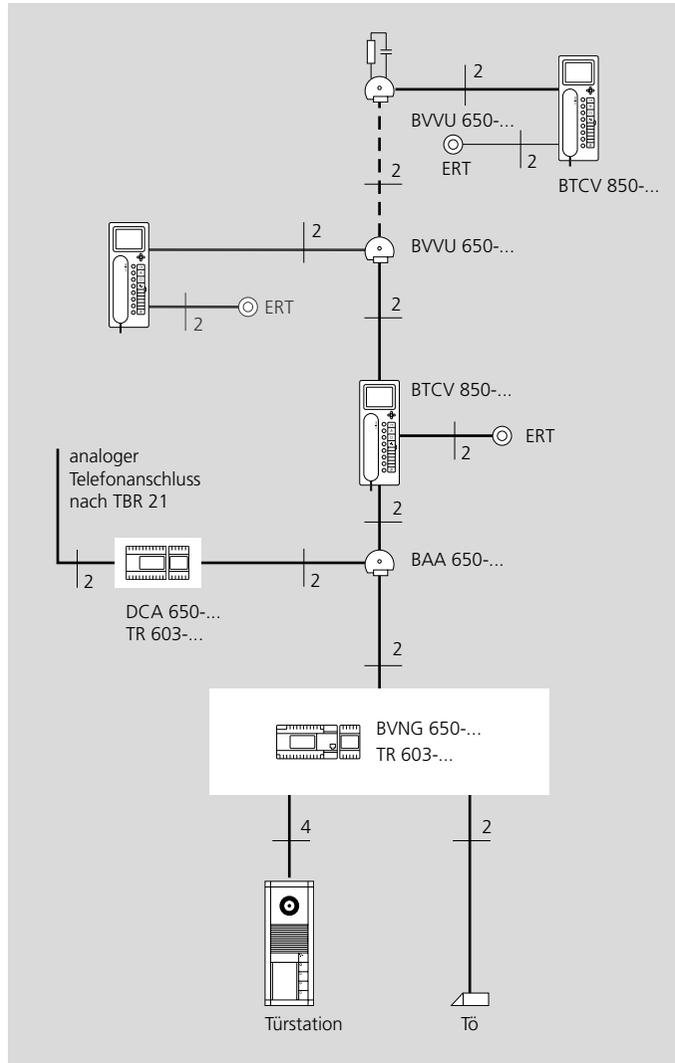
Übersichts-Verbindungsplan

Sprech- und Videoverbindung zur Video-Türstation über die Bus-Innengeräte mit Farbdisplay.

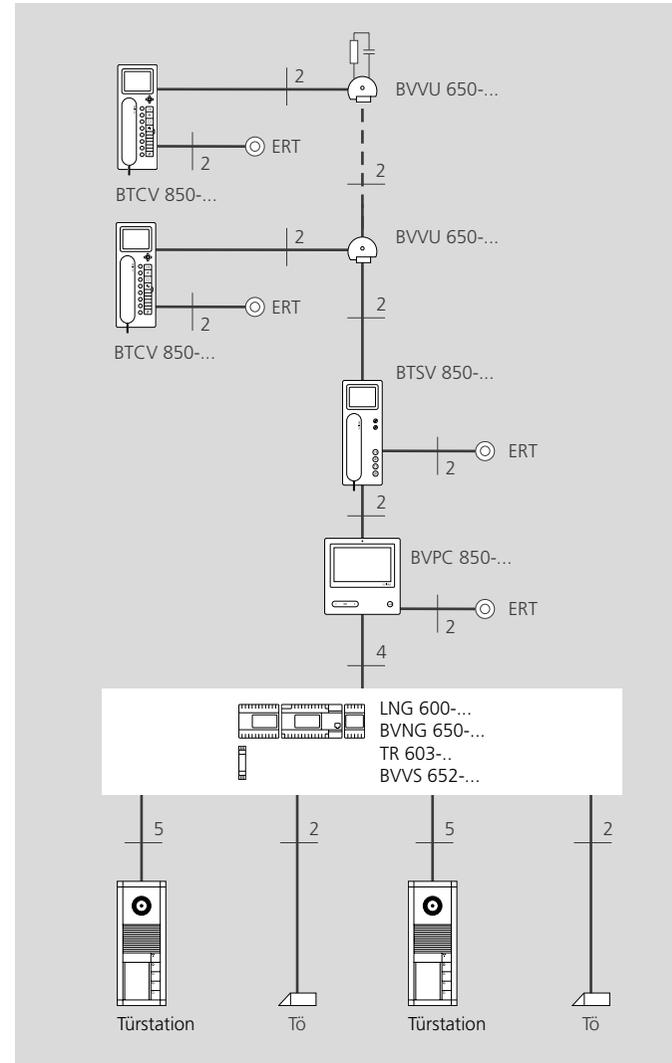
In Verbindung mit den Video-Innengeräten sind zusätzliche Steuerfunktionen und Internsprechbetrieb (z. B. Intertelefonie für das Ein- und Zweifamilienhaus) innerhalb eines Strangs möglich.

Wenn über die Bus-Innengeräte mit Farbdisplay außer den Steuerfunktionen Türöffner und Licht weitere Steuerfunktionen ausgeführt werden sollen, wird dazu das Bus-Schalt-Modul BSM 650-.../die Bus-Schalt-Einheit BSE 65x-... benötigt.

Bus-Innengeräte ohne Video und Schalt-/Steuerkomponenten werden am In-Home-Bus: Video immer über einen BAA 650-... ausgekoppelt.



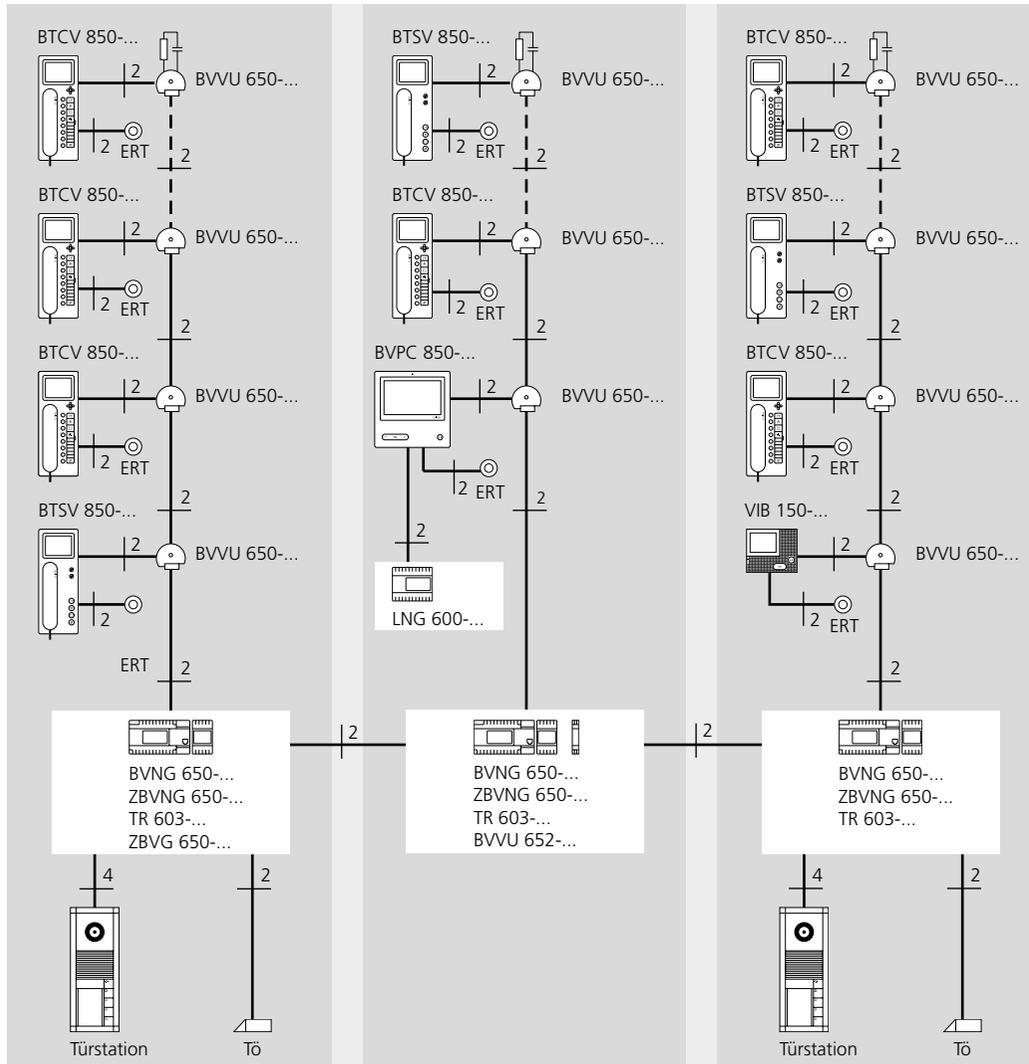
In-Home-Bus: Video
Übersichts-Verbindungsplan Einstrangsystem



Legende
ERT = Etagenruftaste
Tö = Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...).

In-Home-Bus: Video

Übersichts-Verbindungsplan



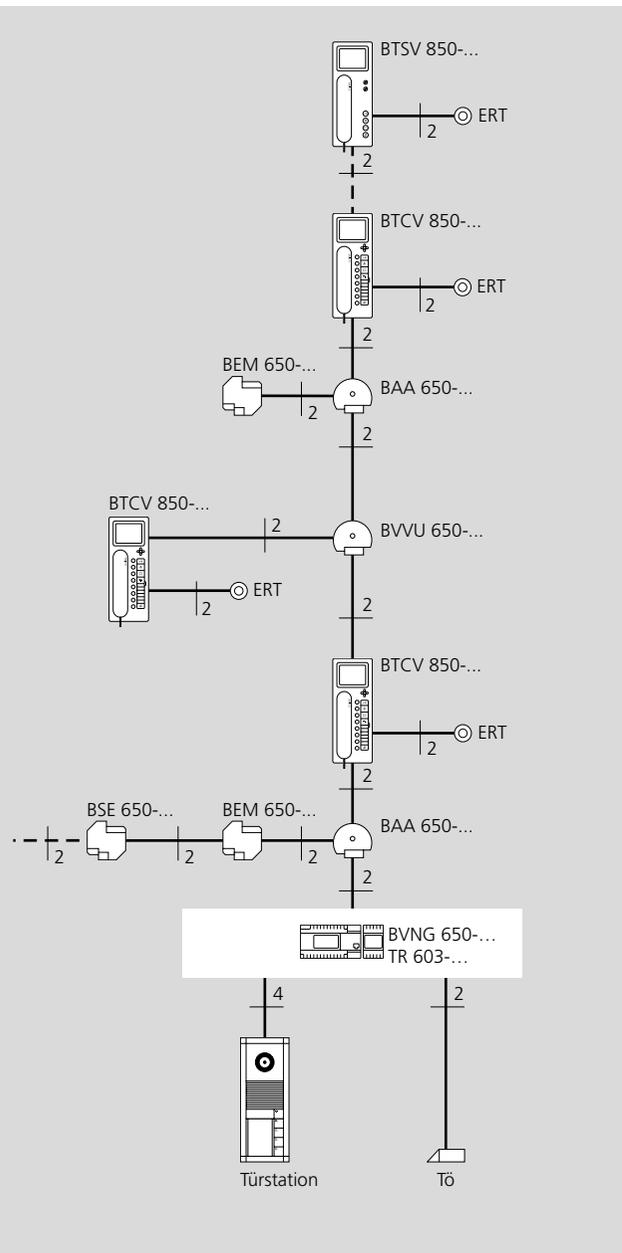
In-Home-Bus: Video
Übersichts-Verbindungsplan Mehrstrangsystem

Legende
ERT = Etagenruftaste
Tö = Türöffner 12 V AC, mindestens
20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...).

In-Home-Bus: Video

Schalt- und Steuerfunktionen am In-Home-Bus

Mit den Schalt- und Steuerkomponenten können an jedem beliebigen Punkt am In-Home-Bus, Funktionen ausgeführt bzw. Meldungen empfangen werden. Meldungen über das Bus-Eingangsmodul BEM 650-... können außerdem Funktionen auf den In-Home-Bus auslösen. So kann z. B. ein BTC/BFC 850-... ein BSE 650-... ansteuern und erhält auch gleichzeitig die Rückmeldung des Status. Am In-Home-Bus: Video müssen die Schalt- und Steuerkomponenten wie Geräte ohne Video ausgekoppelt werden. Weitere Geräte werden dann durchgeschleift.



Legende

ERT = Etagerufrufaste

Tö = Türöffner 12 V AC, mindestens 20 Ohm verwenden (z. B. TÖ 615-...).

Vario-Bus

Digitale Rufeingabe

Der Vario-Bus ist das Bussystem für die Siedle-Zutrittskontrolle und verbindet deren Systemkomponenten untereinander. Zusätzlich kann mit dem Vario-Bus ein Türkommunikationssystem um das „Digitale Rufen“ erweitert werden.

Die grundlegende Installation des Vario-Busses erfolgt mit einem vieradrigen Vario-Bus-Strang (zwei Aderpaare). Ein Aderpaar (bv, cv) bildet die Versorgungsleitung und übernimmt die Spannungsversorgung der Geräte. Ein weiteres Aderpaar (Da, Db) bildet die Datenleitung und ermöglicht die Übertragung der Daten sowie der Schalt- und Steuersignale. Knotenpunkte und Abzweigungen sind unter Beachtung der zulässigen Reichweiten auf dem Vario-Bus-Strang an jeder beliebigen Stelle erlaubt.

Digitale Rufeingabe

Beim „Digitalen Rufen“ wird der Türruf statt über die Ruf-tasten über ein Eingabegerät wie etwa das Codeschloss-Modul COM 611-..., das Display-Ruf-Modul DRM 612-..., einen Panel-PC mit Siedle Kommunikations-interface SKI 700-... oder ein Siedle Touch ST 10-... abgesetzt.

Angeschlossene Telefone werden über eine Rufnummer gerufen, die entweder direkt eingegeben (COM 611-...) oder über eine elektronische Namensliste ausgewählt wird (DRM 612-..., ST 10-... oder Panel-PC). Damit die Rufe vom Vario-Bus in den In-Home-Bus abgesetzt werden können, wird das Bus-Interface-Modul BIM 650-... benötigt.

Installationshinweise

Für die Installation müssen Fernmeldeleitungen verwendet werden.

J-Y(St)Y	Leitungen paarig verdrillt, abgeschirmt, 0,8 mm Aderdurchmesser
A-2Y(St)2Y	Fernmeldeerd-kabel, 0,8 mm Aderdurchmesser

Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Spannungsversorgung

Die Versorgung der Vario-Bus-Systemkomponenten ist mit folgender Spannungsversorgung möglich:

Geräte / Spannungsversorgung	TR 602-... (12 V AC) *	TR 603-... (12 V AC) *	ANG 600-... (48 V DC)
Eingabe-/Leseinheiten			
COM 611-...	X	X	
DRM 612-...	X	X	
SKI 700-...	X	X	
ST 10-...			X
Interfaces			
BIM 650-...	X	X	

* Es muss sichergestellt sein, dass die Versorgungsspannung bei maximaler Stromaufnahme an jedem Gerät zu keiner Zeit 9 V AC unterschreitet.

Vario-Bus

Reichweiten im Vario-Bus

Die maximale Reichweite des Vario-Busses variiert zwischen Versorgungsleitung und Datenleitung.

Reichweite Versorgungsleitung

Der Schleifenwiderstand der Versorgungsleitung (Hin- und Rückleitung zwischen Eingabe-/Leseinheit und Spannungsversorgung) darf 20 Ohm nicht überschreiten.

Bei Fernmeldeleitungen mit einem Aderdurchmesser 0,8 mm ergibt dies eine technisch vorgegebene maximale Reichweite von ca. 260 m. Welche Reichweite erreicht werden kann, ist abhängig von der Stromaufnahme der zu versorgenden Geräte und der Installationsart (Stern-/ Businstallation).

Aus Gründen der einfacheren Berechnung wird die Stromaufnahme der Module in Anschlusswerten „AW“ angegeben.

Anschlusswerte	AW
COM 611-...	1
DRM 612-...	1
SKI 700-...	1
ST 10-...	1

Ein TR 603-... versorgt 2 AW
Ein TR 602-... versorgt 5 AW

Wenn die gleiche Spannungsversorgung sowohl das Bus-Interface-Modul BIM 650-... als auch die Eingabemodule versorgt, hat das BIM keinen Einfluss auf die Reichweitenbestimmung der Eingabemodule, sofern es sich direkt bei der Spannungsversorgung befindet.

Sternförmige Installation

Bei der Sterninstallation wird jede Eingabe-/Leseinheit mit einer separaten Leitung versorgt.

Die Reichweite zwischen Trafo und Eingabe-/Leseinheiten bei sternförmiger Installation beträgt max. 260 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser und bei Anschlusswert „1 AW“. Eine weitere Eingabe-/Leseinheit im gleichen Strang mit einem Anschlusswert 1 AW (1 AW + 1 AW = 2 AW) reduziert die Reichweite auf 130 m.

Businstallation

Bei der Businstallation werden mehrere Eingabe-/Leseinheiten über eine gemeinsame Versorgungsleitung versorgt. Bis zu 5 AW können bei 0,8 mm Aderdurchmesser über eine Versorgungsleitung und Spannungsversorgung betrieben werden.

Weitere Geräte benötigen eine eigene, vollkommen getrennte Versorgungsleitung und Spannungsversorgung.

AW	Reichweite
1	260 m
2	130 m
3	75 m
4	50 m
5	40 m

Es muss sichergestellt sein, dass die Versorgungsspannung bei maximaler Stromaufnahme an jedem Gerät zu keiner Zeit 9 V AC unterschreitet.

Reichweite Datenleitung

Jedes Bus-Interface-Modul BIM 650-... stellt den Anschluss für die Datenleitung der dazugehörigen Eingabemodule im Vario-Bus bereit und muss als eigenständiger Vario-Bus-Strang singular betrieben werden.

Die Gesamtlänge der Datenleitung innerhalb eines Vario-Bus-Strangs zwischen Eingabemodulen und dem zugehörigem BIM 650-... beträgt max. 2000 m.

Knotenpunkte und Abzweigungen sind unter Beachtung der zulässigen Reichweiten auf dem Vario-Bus-Strang an jeder beliebigen Stelle erlaubt.

Je Gerät stehen bis zu 8 Vario-Bus-Adressen zur Verfügung. Je Gerätetyp (COM 611-... / DRM 612-...) darf jede Vario-Bus-Adresse einmal vergeben werden.

So können je Vario-Bus-Strang bis zu 8 Geräte des gleichen Gerätetyps betrieben werden.

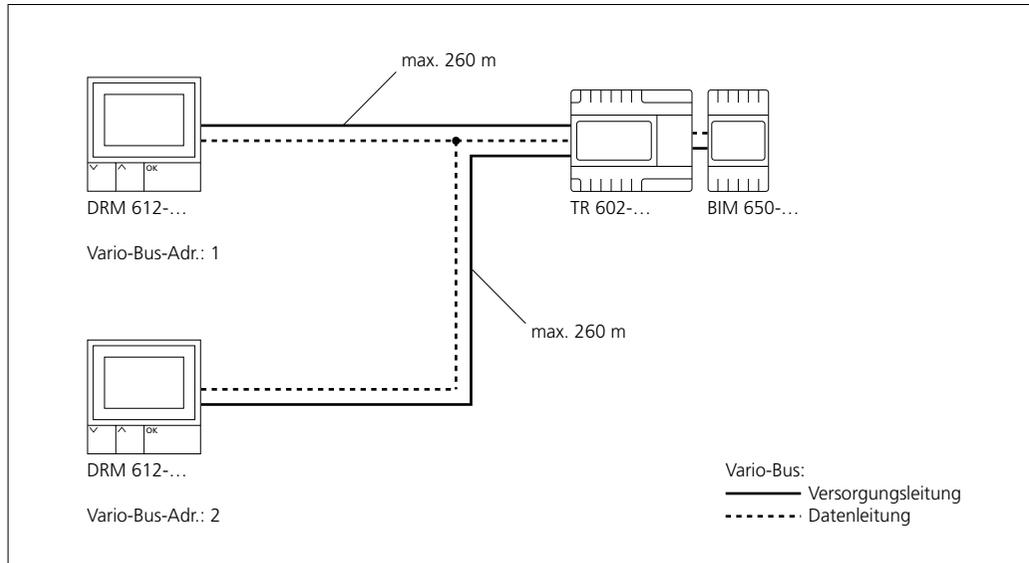
Hinweis

Das ST 10-... ersetzt die Ruftasten und kann für die Rufnummerneingabe oder als Codeschloss für die Zutrittskontrolle verwendet werden. Je nach Verwendung wird das ST 10-... vom Vario-Bus als DRM 612-... und/oder COM 611-... identifiziert. Ein angeschlossenes DRM oder COM darf in diesem Fall nicht dieselbe Adresse wie ein ST 10-... erhalten! Alternativ zu einem ST 10-... kann auch ein Panel-PC mit SKI 700-... eingesetzt werden.

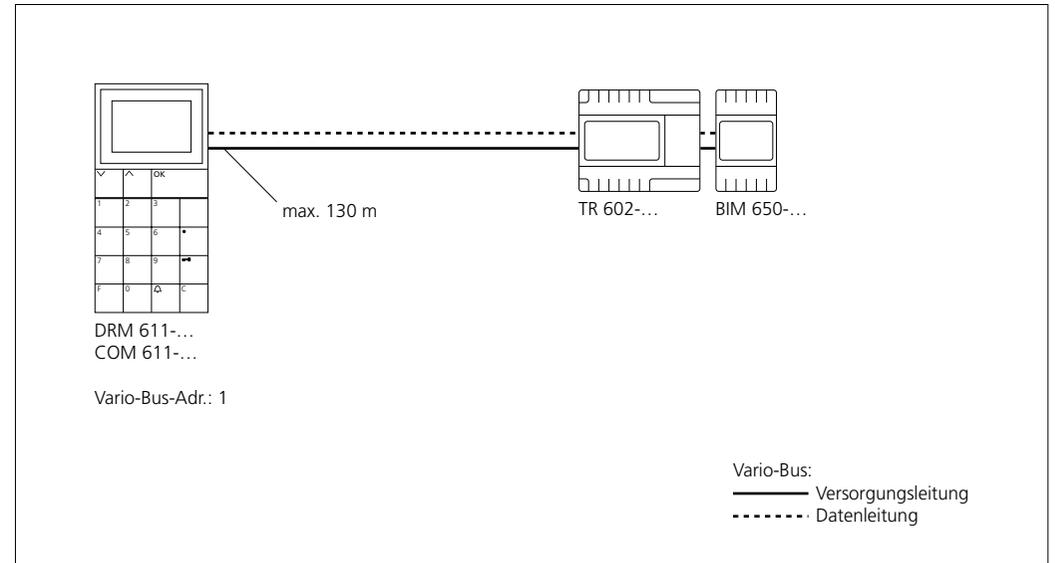
Insgesamt können je Vario-Bus-Strang bis zu 16 Eingabemodule für das digitale Rufen betrieben werden. Wenn ein COM zur Zutrittskontrolle genutzt werden soll, wird ein Eingangs-Controller EC 602-... oder ein Tür-Controller IP TCIP 603-... benötigt.

Vario-Bus

Reichweiten im Vario-Bus



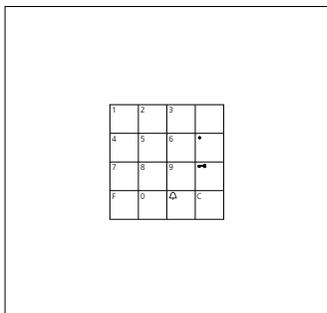
Reichweite der Versorgungsleitung bei sternförmiger Installation der Versorgungsleitung (Beispiel)



Reichweite der Versorgungsleitung bei Businstallation der Versorgungsleitung mit 2 AW (Beispiel)

Vario-Bus

Eingabe-Module für digitales Rufen



COM 611-02

Codeschloss-Modul als Eingabebeeinrichtung zum Absetzen von Codes für Türrufe und Steuerungsfunktionen in Verbindung mit dem Siedle Vario-Bus.

Betriebsspannung: 12 V AC

Betriebsstrom: max. 140 mA

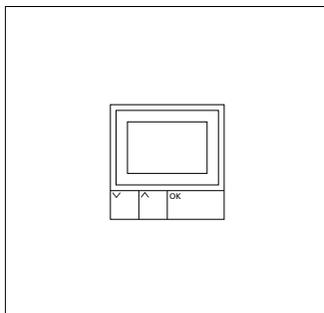
Schutzart: IP 54

Umgebungstemperatur:

-20 °C bis +55 °C

Abmessungen (mm) B x H x T:

99 x 99 x 27



DRM 612-01

Display-Ruf-Modul als Eingabebeeinrichtung mit 4-zeiligem Display zum Absetzen von Türrufen.

Anzeige der Namen im Display in alphabetischer Reihenfolge.

Das DRM 612-... kann auch in Kombination mit dem COM 611-... eingesetzt werden, um die Eingabe über das DRM 612-... anzuzeigen.

Betriebsspannung: 12 V AC

Betriebsstrom: max. 200 mA

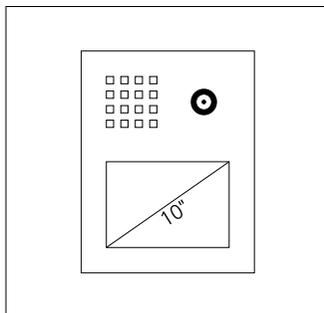
Schutzart: IP 54

Umgebungstemperatur:

-20 °C bis +55 °C

Abmessungen (mm) B x H x T:

99 x 99 x 27



ST 10-0

Siedle Touch:

25,7 cm (10,1") Bedienpanel

für Türkommunikation und Zutrittskontrolle in Verbindung mit dem Siedle Vario-Bus.

Zum Absetzen von Türrufen über digitale Ruftasten oder Rufnummern sowie zum Absetzen von Codes für Steuerungsfunktionen / Zutrittskontrolle.

Eingebaut in die Designlinie Siedle Steel oder als Hinterbaulösung in der Fassade integriert in die Architektur.

Bildschirmdiagonale:

257 mm / 10,1"

Auflösung: 1280 x 800 Pixel

Montageart: Waagrecht oder senkrecht

Betriebsspannung: 48 V DC

Betriebsstrom: max. 500 mA

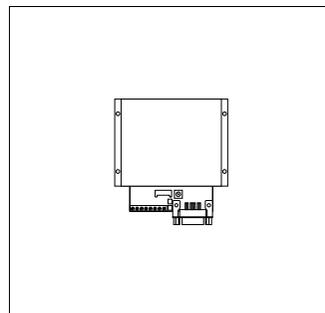
Stromaufnahme im Ruhezustand: 350 mA

Schutzart: IP 65 von vorne

Umgebungstemperatur:

-20 °C bis +55 °C

Schalt- und Steuergeräte



SKI 700-0

Zur Anbindung eines Panel-PC an das Siedle-Türkommunikationssystem. In Verbindung mit dem Panel-PC ersetzt das SKI 700-... dabei die Ruftasteneingabe oder als Codeschloss für die Zutrittskontrolle verwendet werden.

In Verbindung mit dem In-Home-Bus nur mit dem Bus-Interface-Modul BIM 650-... sowie dem Bus-Türlautsprecher-Modul Plus BTLM 651-... oder dem Bus-Einbautürlautsprecher BTLE 051-... ES7007 einsetzbar.

Betriebsspannung:

12 V AC / 15 V DC

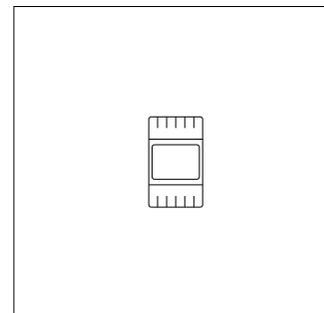
Betriebsstrom: 150 mA

Umgebungstemperatur:

-20 °C bis +70 °C

Abmessungen (mm) B x H x T:

100 x 36 x 98



BIM 650-02

Bus-Interface-Modul im Schalttafelgehäuse, zur Verbindung zwischen dem Siedle Vario-Bus und dem Siedle In-Home-Bus. Es wird immer benötigt, wenn ein Bus-Türlautsprecher mit einem COM oder DRM zusätzlich oder anstelle von Direkt-ruftasten ausgestattet werden soll.

Betriebsspannung:

12 V AC aus TR 602-...

Betriebsstrom: 50 mA

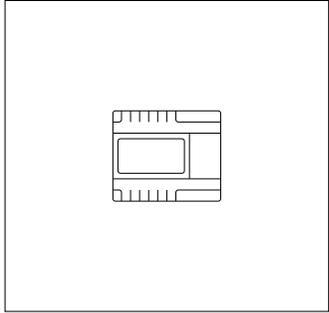
Schutzart: IP 20

Umgebungstemperatur:

0 °C bis +40 °C

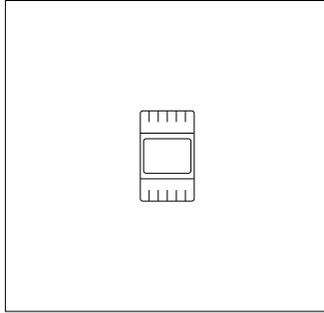
Abmessungen (mm) B x H x T:

53,5 x 89 x 60



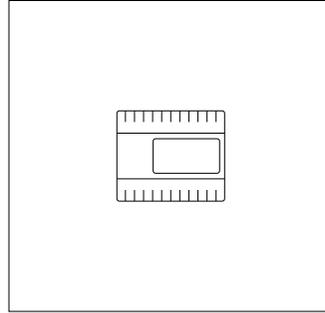
TR 602-01

Transformator im Schalttafelgehäuse, zur Versorgung von Zusatzkomponenten.
Betriebsspannung:
230 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz
Betriebsstrom: 170 mA
Ausgangsspannung: 12 V AC
Ausgangsstrom: max. 2,5 A
Absicherung: Primär Si1 T
200 mA L, sekundärseitig
thermisch
Schutzart: IP 20
Umgebungstemperatur:
0 °C bis +40 °C
Teilungseinheit (TE): 6
Abmessungen (mm) B x H x T:
107 x 89 x 60



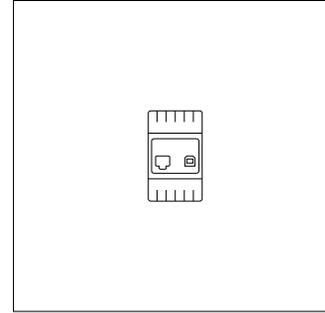
TR 603-0

Transformator im Schalttafelgehäuse für die Versorgung von System- und Zusatzkomponenten.
Betriebsspannung:
230 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz
Betriebsstrom: 100 mA
Ausgangsspannung: 12 V AC
Ausgangsstrom: max. 1,3 A
Absicherung: primär thermisch
abgesichert, sekundärseitig
kurzschlussfest
Schutzart: IP 20
Umgebungstemperatur:
0 °C bis +40 °C
Teilungseinheit (TE): 3
Abmessungen (mm) B x H x T:
53,5 x 89 x 60



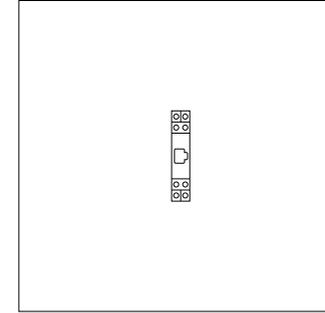
ANG 600-0

Access Netzgerät im Schalttafelgehäuse mit Schaltkontakt
230 V AC.
Betriebsspannung:
100–240 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz
Betriebsstrom: 0,5–1 A
Ausgangsspannung: 48 V DC
Ausgangsstrom: 800 mA
Absicherung: primär thermisch
abgesichert, sekundärseitig
kurzschlussfest
Kontaktart: Umschalter
max. 250 V AC, 6 A
Schutzart: IP 20
Umgebungstemperatur:
0 °C bis +40 °C
Teilungseinheit (TE): 6
Abmessungen (mm) B x H x T:
107 x 89 x 60



PRI 602-01 USB

Das Programmierinterface
PRI 602-... USB im Schalttafelgehäuse verbindet einen
Windows-PC über die USB-
Schnittstelle mit dem Siedle
In-Home-Bus und dem Siedle
Vario-Bus.
Anschluss an die Netzgeräte
BNG 650-... und BVNG 650-...
mit ZBVG 650-...
Schnittstelle zum Siedle
In-Home-Bus über 8-polige
Westernbuchse oder Schraub-
klemmen.
An einen PC kann nur ein
PRI 602-... USB angeschlossen
werden.



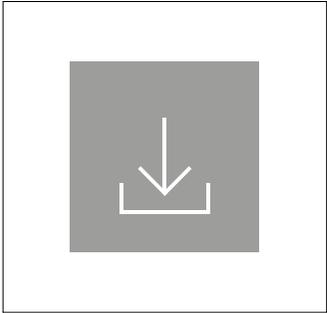
ZWA 640-0

Zubehör Western-Anschluss-
dose für Schalttafeleinbau.
Einbaudose für 4-/6-/8-poligen
Westernstecker.

Vario-Bus

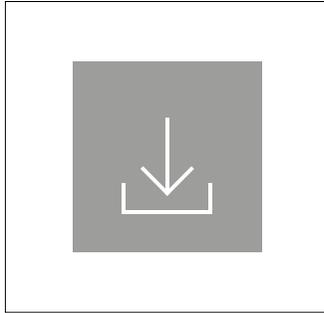
Programmierung – mit PC

Platzbedarf in der
Verteilung



BPS 650-0

Bus-Programmiersoftware zur Programmierung von In-Home-Bus-Anlagen. Hierzu wird das Programmierinterface PRI 602-... USB benötigt.



PRS 602-02

Programmiersoftware geeignet zur Programmierung der Vario-Bus-Komponenten.
Systemvoraussetzungen:
Windows-PC, Betriebssystem Microsoft® Windows 8/10

Geräte	Automatenbreite
BIM 650-...	3
ANG 600-...	6
TR 603-...	3
TR 602-...	6
PRI 602-... USB	3
ZWA 640-...	1

Vario-Bus

Hinweise zur Programmierung

Allgemein

Die Programmierung kann manuell oder mit PC erfolgen. Die manuelle Programmierung ist im Systemhandbuch Siedle In-Home-Bus beschrieben, das den Bus-Netzgeräten BNG/BVNG 650-... beiliegt. Zur Programmierung mit dem PC ist das Programmierinterface PRI 602-... USB mit der Software BPS 650-... (aktuelle Version) erforderlich. Für ein DRM 612-... ist außerdem die Programmiersoftware PRS 602-... (aktuelle Version) erforderlich. Detaillierte Informationen zur Programmierung mit PC sind der Online-Hilfe der entsprechenden Software zu entnehmen.

Wichtige Hinweise vor der Programmierung

- Die gesamte Installation muss fertig gestellt sein.
- Alle Versorgungsgeräte müssen an Netzspannung 230 V AC angeschlossen sein.
- Wenn an einem Vario-Bus-Strang mehrere Eingabemodule desselben Typs (z. B. mehrere COM 611-...) verwendet werden, muss an jedem der Eingabe-/Lesemodule eine andere Adresse eingestellt sein. Die Adressen „0“ und „9“ sind nicht zulässig!
- Verschiedenartige Eingabe-/Leseinheiten, die an einer Türstation kombiniert werden (z. B. COM... und ELM...), erhalten jeweils die gleiche Adresse.
- Ein ST 10-... oder ein SKI 700-... kann nicht mit einem COM 611-... oder DRM 612-... an einer Tür kombiniert werden.
- Alle Systemkomponenten müssen betriebsbereit sein.

Programmierung – mit PC

Für die Programmierung über PC wird der PC über das Programmierinterface PRI 602-... USB an den Vario-Bus angeschlossen. Die Rufnummern für das digitale Rufen werden über die Bus-Programmiersoftware BPS 602-... konfiguriert. Die Zuordnung der Rufnummern und Namen erfolgt beim DRM 612-... über die Programmiersoftware PRS 602-..., beim ST 10-... über ein Webinterface.

Vario-Bus

Hinweise zur Programmierung

Anschluss über Programmierinterface PRI 602-... USB

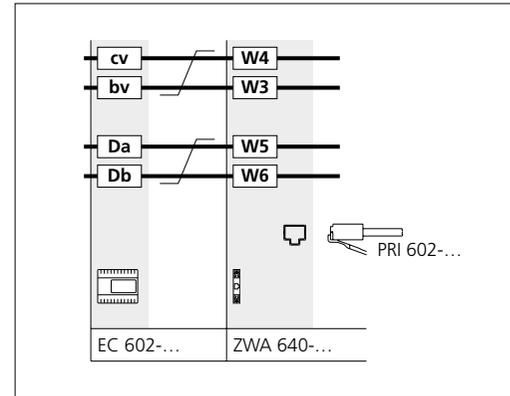
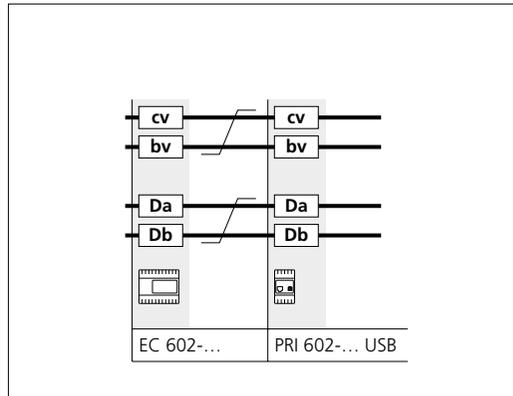
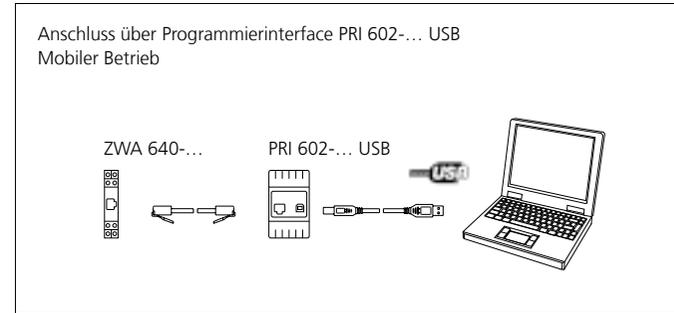
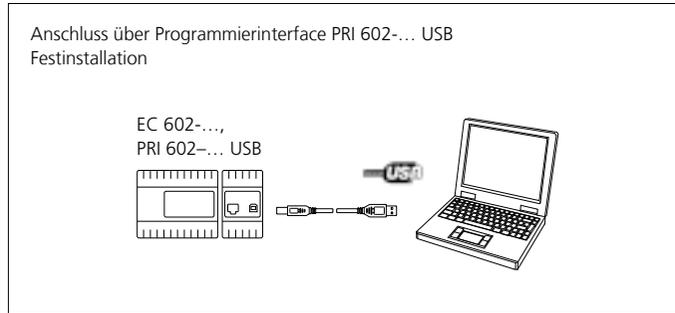
Die Verbindung des PRI 602-... USB mit dem PC erfolgt mit dem USB-Anschlusskabel, das dem PRI 602-... USB beiliegt.

Das PRI 602-... USB kann wahlweise fest in einer Anlage installiert oder über eine 8-polige Westernbuchse gesteckt werden (mobiler Betrieb).

Achtung!

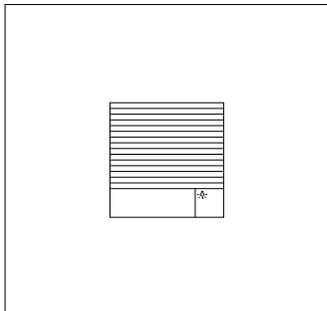
Das PRI 602-... USB darf entweder nur über die Kabel und Buchsen oder über die Klemmen an den Siedle Vario-Bus angeschlossen werden.

Bei gleichzeitigem Anschluss über Klemmen und Buchsen besteht – bei vertauschten Adern – Kurzschlussgefahr!



Gerätebeschreibung

Siedle Vario



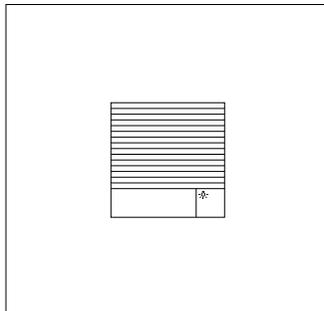
BTLM 650-04

Bus-Türlautsprecher-Modul für Siedle Vario mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon.

Leistungsmerkmale:

- frontseitige Jalousie aus witterungs- und UV-beständigem Polycarbonat
- Lautsprecher, Sprachlautstärke einstellbar
- langlebiges Elektret-Mikrofon
- Lichttaste mit LED-beleuchtetem Lichtsymbol
- Arbeitskontakt für Türöffner, ohne Zusatzverdrahtung über vorhandene Busleitung ansteuerbar
- integrierte Kameraansteuerung
- Anschluss eines Codeschloss-Moduls COM 611-... und/oder Display-Ruf-Moduls DRM 612-... für die digitale Rufeingabe möglich
- akustische Rückmeldung beim Betätigen einer Ruftaste aktivierbar

Es können max. 40 Tasten-Module in beliebiger Mischung und somit bis max. 160 Ruftasten angeschlossen werden. 1 BTLM 650-04 entspricht 2 Systemteilnehmern.



BTLM 651-0

Bus-Türlautsprecher-Modul Plus für Siedle Vario mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie zusätzlichem Audio-Verstärker, Geräuschfilter und Ansteuer Elektronik für die Zustandsanzeige.

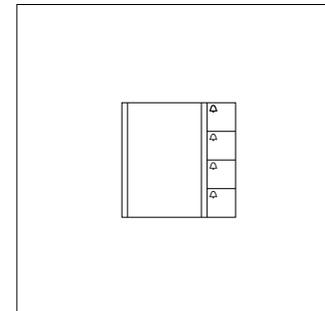
Leistungsmerkmale:

- frontseitige Jalousie aus witterungs- und UV-beständigem Polycarbonat
- Lautsprecher, Sprachlautstärke einstellbar
- durch den Audio-Verstärker Verdoppelung der Sprachlautstärke möglich (mit Zusatzversorgung)
- langlebiges Elektret-Mikrofon
- Lichttaste mit LED-beleuchtetem Lichtsymbol
- potentialfreier Arbeitskontakt für Türöffner, ohne Zusatzverdrahtung über vorhandene Busleitung ansteuerbar
- integrierte Kameraansteuerung

- Anschluss eines Zustandsanzeige-Moduls ZAM 600-... zur optischen und akustischen Signalisierung des Betriebszustands möglich

- Anschluss eines Codeschloss-Moduls COM 611-... und/oder Display-Ruf-Moduls DRM 612-... für die digitale Rufeingabe möglich
- akustische Rückmeldung beim Betätigen einer Ruftaste aktivierbar

Es können max. 40 Tasten-Module in beliebiger Mischung und somit bis max. 160 Ruftasten angeschlossen werden. 1 BTLM 651-0 entspricht 2 Systemteilnehmern.

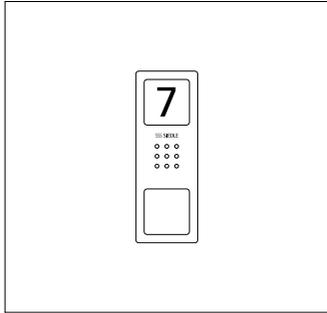


BTM 650-01 bis -04

Bus-Tasten-Module für In-Home-Bus. 1–4 Ruftasten, integrierte LED-Beleuchtung. Anschluss über Flachbandkabel an den Bus-Türlautsprecher. Versorgung der LED-Beleuchtung über Klemme b und c mit 12 V AC, Stromaufnahme 20 mA pro Bus-Tasten-Modul BTM 650-...

Gerätebeschreibung

Siedle Compact

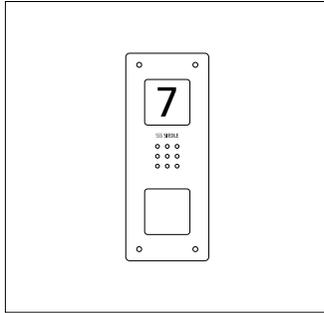


CA 850-1 E bis -4 E

Audio-Türstation Siedle Compact, für die Installation im In-Home-Bus oder als Ersatzgerät im Audio-Set Siedle Basic. Mit den Funktionen Rufen, Sprechen und Tür öffnen.

Leistungsmerkmale:

- integrierter Türlautsprecher
- Sprachlautstärke einstellbar
- Anzahl integrierter Ruftasten: 1, 2, 4
- akustische Tastenquittierung aktivierbar
- hinterleuchtete Namensschilder frontseitig wechselbar
- hinterleuchtetes Infoschild für Hausnummer, Logos, Öffnungszeiten etc.
- für die Aufputzmontage mit Verblendung aus gebürstetem Edelstahl

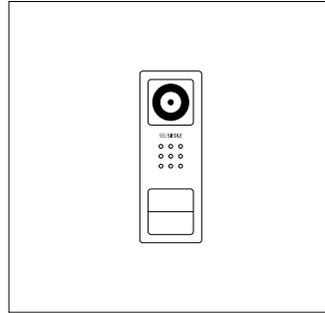


CAU 850-1-0 E bis -4 E

Audio-Türstation Siedle Compact Unterputz, für die Installation im In-Home-Bus. Mit den Funktionen Rufen, Sprechen und Tür öffnen.

Leistungsmerkmale:

- integrierter Türlautsprecher
- Sprachlautstärke einstellbar
- Anzahl integrierter Ruftasten: 1, 2, 4
- akustische Tastenquittierung aktivierbar
- hinterleuchtete Namensschilder frontseitig wechselbar
- hinterleuchtetes Infoschild für Hausnummer, Logos, Öffnungszeiten etc.
- für die Unterputzmontage mit Verblendung aus gebürstetem Edelstahl



BCV 850-1-01 E / BCV 850-2-01 E

Video-Türstation Siedle Compact in Bus-Technik, für die Installation im In-Home-Bus. Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Sehen und Tür öffnen.

Leistungsmerkmale:

- integrierte Kamera mit automatischer Tag-/Nachtschaltung, LED-Beleuchtung und 2-stufiger Heizung
- integrierter Türlautsprecher
- Sprachlautstärke einstellbar
- Anzahl integrierter Ruftasten: 1, 2
- akustische Tastenquittierung aktivierbar
- hinterleuchtete Namensschilder frontseitig wechselbar
- für die Aufputzmontage mit Verblendung aus gebürstetem Edelstahl

Farbsystem: PAL

Bildaufnehmer:

CMOS-Sensor 1/3"

756 x 504 Pixel

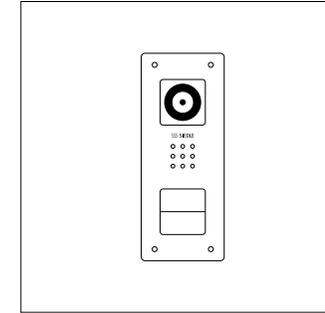
Objektiv: 3,7 mm

Blickwinkel: horizontal ca. 65°,
vertikal ca. 50°

Verstellbereich mechanisch:

30° horizontal/vertikal
2-stufige Heizung: 12 V AC,
max. 110 mA

Betriebsspannung:
über In-Home-Bus



BCVU 850-1-0 E / BCVU 850-2-0 E

Video-Türstation Siedle Compact Unterputz in Bus-Technik, für die Installation im In-Home-Bus. Mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Sehen und Tür öffnen.

Leistungsmerkmale:

- integrierte Kamera mit automatischer Tag-/Nachtschaltung, LED-Beleuchtung und 2-stufiger Heizung
- integrierter Türlautsprecher
- Sprachlautstärke einstellbar
- Anzahl integrierter Ruftasten: 1, 2
- akustische Tastenquittierung aktivierbar
- hinterleuchtete Namensschilder frontseitig wechselbar
- für die Unterputzmontage mit Verblendung aus gebürstetem Edelstahl

Farbsystem: PAL

Bildaufnehmer: CMOS-Sensor

1/3" 756 x 504 Pixel

Auflösung: 550 TV-Linien

Objektiv: 3,7 mm

Blickwinkel: horizontal ca. 65°,
vertikal ca. 50°

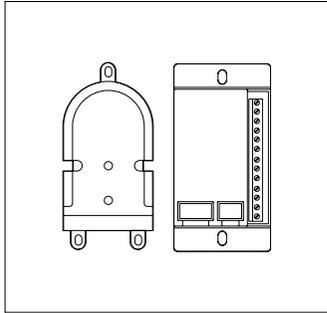
Verstellbereich mechanisch:

30° horizontal/vertikal
2-stufige Heizung: 12 V AC,
max. 110 mA

Betriebsspannung:
über In-Home-Bus

Gerätebeschreibung

Bus-Einbautürlautsprecher



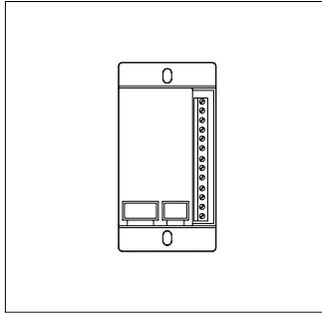
BTLE 051-04

Bus-Einbautürlautsprecher mit Bus-Ruftastenmatrix zum Einbau in bauseits gestellte Sprechfächer, Türkonstruktionen, Briefkästen etc.

An der Bus-Ruftastenmatrix BRMA 050-... können bis zu 12 bauseitige Ruftasten direkt angeschlossen werden.

Leistungsmerkmale:

- Lautsprecher, Sprachlautstärke einstellbar
 - langlebiges Elektret-Mikrofon
 - potentialfreier Arbeitskontakt für Türöffner, ohne Zusatzverdrahtung über vorhandene Busleitung ansteuerbar
 - integrierte Kameraansteuerung
 - universelle Befestigungsmöglichkeiten, bei Verwendung der Jalousie ZJ 051-... direkt auf dieser anschraubbar
- 1 BTLE 050-... entspricht 2 Systemteilnehmern.



BRMA 050-01

Bus-Ruftastenmatrix zum Anschluss von 12 bauseitigen Ruftasten an den Einbautürlautsprecher BTLE 050-.../ ATLE 670-...

Max. 160 Ruftasten sind anschließbar, jedoch pro angefangener 12 Ruftasten wird eine Bus-Ruftastenmatrix BRMA 050-... benötigt.

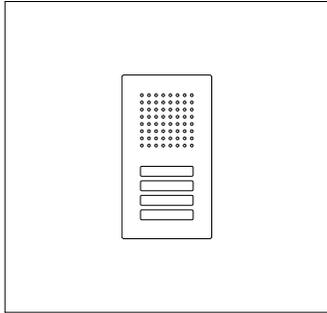
Max. 14 BRMA 050-... an 1 BTLE 050-... anschließbar.

Max. 16 BRMA 050-... an 1 ATLE 670-... anschließbar.

Gerätebeschreibung

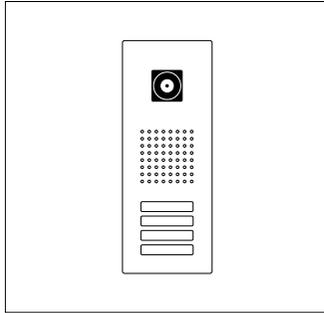
Siedle Classic

Siedle Steel



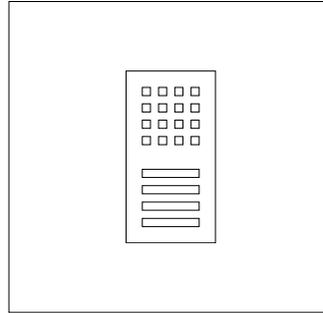
Classic Audio

Türstation mit Edelstahlfront. Türlautsprecher und beleuchtete Ruftasten. Integrierter Türöffnerkontakt (Tö), Kontaktbelastung max. 15 V AC, 30 V DC, 2 A, Schaltzeit Tö 3 Sekunden fest. Stromaufnahme LED-Beleuchtung Klingeltasten, pro Taste jeweils 5 mA, 12 V AC. Akustische Rückmeldung beim Drücken einer Ruftaste.



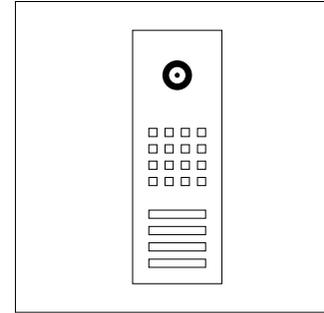
Classic Video

Türstation in der Designlinie Classic, mit Edelstahlfront, Türlautsprecher, Ruftasten und Bus-Kamera. LED-beleuchtete Klingeltasten, pro Taste jeweils 5 mA, 12 V AC. Akustische Rückmeldung beim Drücken einer Ruftaste.



Steel Audio

Türstation mit Edelstahlfront, Türlautsprecher und Ruftasten. Integrierter Türöffnerkontakt (Tö), Kontaktbelastung max. 15 V AC, 30 V DC, 2 A, Schaltzeit Tö 3 Sekunden fest. Stromaufnahme LED-Beleuchtung Klingeltasten, pro Taste jeweils 3 mA, 12 V AC. Akustische Rückmeldung beim Drücken einer Ruftaste.

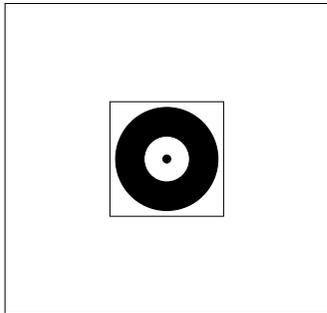


Steel Video

Türstation in der Designlinie Steel, mit Edelstahlfront, Türlautsprecher, Ruftasten und Bus-Kamera. LED-beleuchtete Klingeltasten, pro Taste jeweils 3 mA, 12 V AC. Akustische Rückmeldung beim Drücken einer Ruftaste.

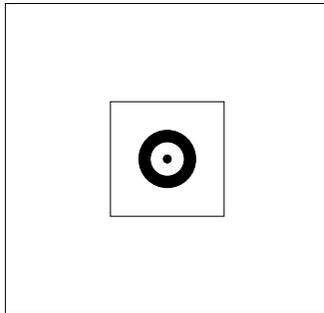
Gerätebeschreibung

Kamera-Module



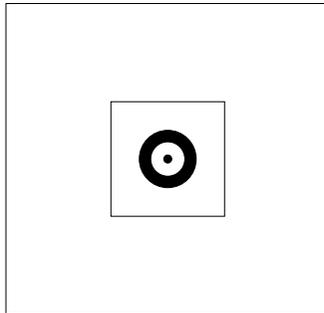
BCMC 650-03

Bus-Kamera 80 für Siedle Vario mit automatischer Tag-/Nachtumschaltung (True Day/Night) und integrierter Infrarotbeleuchtung. Erfassungswinkel horizontal/vertikal: ca. 80°/60°
Farbsystem: PAL
Bildaufnehmer:
CMOS-Sensor 1/3"
756 x 504 Pixel
Auflösung: 550 TV-Linien
Objektiv: 2,9 mm
Verstellbereich mechanisch: 30° horizontal/vertikal
2-stufige Heizung: 12 V AC max. 130 mA
Schutzart: IP 54, IK 10
Umgebungstemperatur: -20 °C bis +55 °C
Aufbauhöhe (mm): 32
Abmessungen (mm) B x H x T: 99 x 99 x 58



BCM 653-02

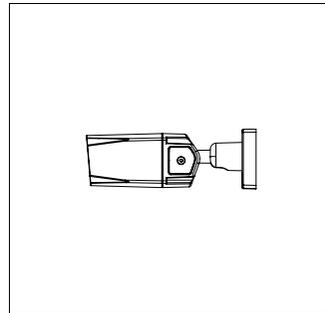
Bus-Kamera 130 für Siedle Vario mit automatischer Tag-/Nachtumschaltung (True Day/Night) und integrierter Infrarotbeleuchtung. Erfassungswinkel horizontal/vertikal: ca. 130°/100°
Farbsystem: PAL
Bildaufnehmer:
CMOS-Sensor 1/3"
756 x 504 Pixel
Auflösung: 550 TV-Linien
Objektiv: 2,1 mm
2-stufige Heizung: 12 V AC max. 130 mA
Schutzart: IP 54, IK 10
Umgebungstemperatur: -20 °C bis +55 °C
Aufbauhöhe (mm): 15
Abmessungen (mm) B x H x T: 99 x 99 x 41



BCM 658-02

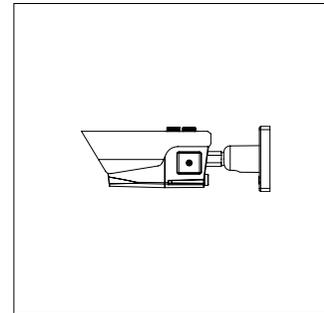
Bus-Kamera 180 für Siedle Vario mit automatischer Tag-/Nachtumschaltung (True Day/Night) und integrierter Infrarotbeleuchtung. Erfassungswinkel horizontal/vertikal: ca. 175°/120°
Vollbild oder 9 Bildausschnitte wählbar
Elektronische Bildverzerrung im Vollbild
Erweiterter Erfassungswinkel im Randbereich bei gewählten Bildausschnitt
Gegenlichtkompensation (BLC)
Farbsystem: PAL
Bildaufnehmer: CMOS-Sensor 1/2,7" 1920 x 1080 Pixel
Auflösung: 600 TV-Linien
Objektiv: 1,55 mm
2-stufige Heizung: 12 V AC max. 130 mA
Schutzart: IP 54, IK 10
Umgebungstemperatur: -20 °C bis +55 °C
Aufbauhöhe (mm): 15
Abmessungen (mm) B x H x T: 99 x 99 x 41

Externe Kameras



CE 600-01

Farb-CCD-Video-Kamera für Außenmontage mit automatischer Tag-/Nachtumschaltung (True Day/Night) und integrierter Infrarotbeleuchtung. Erfassungswinkel horizontal: ca. 81,2°-22,5°
Farbsystem: PAL
Bildaufnehmer:
CCD-Sensor 1/3"
976 x 582 Pixel
Auflösung: 750 TV-Linien
Objektiv: 2,8-12 mm
Verstellbereich mechanisch: 160° horizontal/ 180° vertikal
Dauerbetrieb: geeignet
Videosausgang:
1 Vss an 75 Ohm
Betriebsspannung: 20-50 V DC
Betriebsstrom: max. 250 mA
Schutzart: IP 67
Umgebungstemperatur: -20 °C bis +50 °C
Abmessungen (mm) B x H x T: 75,3 x 76 x 218,5



CE 950-01

Farb-CCD-Video-Kamera für Außenmontage mit automatischer Tag-/Nachtumschaltung (True Day/Night) und integrierter Infrarotbeleuchtung. Erfassungswinkel horizontal: ca. 45,6°-4,0°
Farbsystem: PAL
Bildaufnehmer:
CCD-Sensor 1/4"
976 x 582 Pixel
Auflösung: 700 TV-Linien
Objektiv: 3,8-45,6 mm
Verstellbereich mechanisch: 180° horizontal/vertikal
Dauerbetrieb: geeignet
Videosausgang:
1 Vss an 75 Ohm
Betriebsspannung: 20-50 V DC
Betriebsstrom: max. 500 mA
Schutzart: IP 67
Umgebungstemperatur: -20 °C bis +50 °C
Abmessungen (mm) B x H x T: 100 x 108 x 267

Gerätebeschreibung

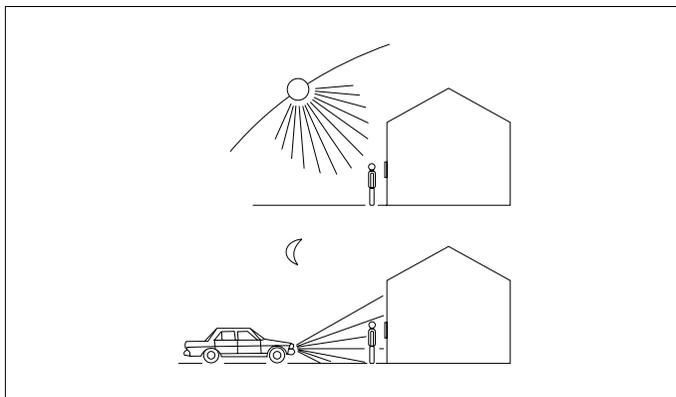
Standort der Videokamera

Video-Kameras mit Vario-Tür-lautsprecher oder extern im Hintergrund überwachen unauffällig den Eingang. Ruf-, Sprech- und Öffnerbetrieb der Türstation. Auf einer oder mehreren Video-Sprechstellen erscheint der Besucher im Bild.

Einsatzmöglichkeiten im Ein- und Mehrfamilienhaus, privat-/gewerbliche Bereiche, Praxis, Verwaltung usw.

Weitere Video-Komponenten für Spezialanwendungen sind auf Anfrage mit unseren Geräten kombinierbar.

Unsere Schulungs- und Ausstellungenzentren stehen Ihnen gerne mit Rat zur Seite.



Standort der Videokamera

Entscheidend für eine gute Bildqualität ist die Auswahl der passenden Kamera und die Wahl des Standortes. Die Kamera darf nicht ausgerichtet werden auf:

- direktes Gegenlicht
- direkte Sonneneinstrahlung
- Bildhintergrund mit großer Helligkeit
- stark reflektierende Wände auf der gegenüberliegenden Seite der Kamera
- Leuchten bzw. direkte Lichtquellen

Erfassungs-/Aufnahmebereich der Kamera

Reicht die Erfassung eines Kamera-Moduls nicht aus, können externe Kameras wie CE 600-... oder CE 950-... eingesetzt werden.

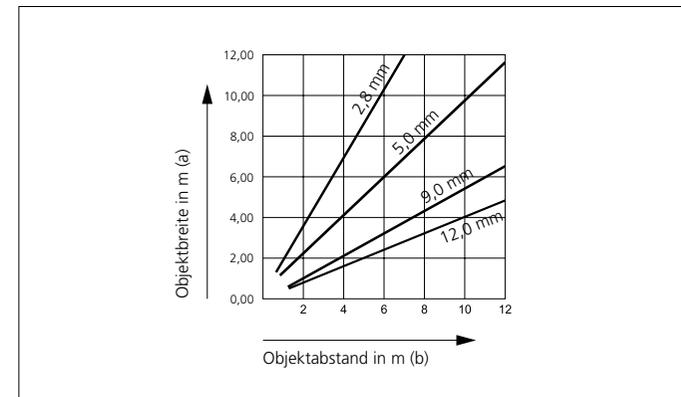


Diagramm Erfassungsbereich externe Kamera CE 600-... mit Bildaufnahme-Chip 1/3".

Anschluss an Siedle In-Home: Video mit Bus-Video-Modulator BVM 650-...

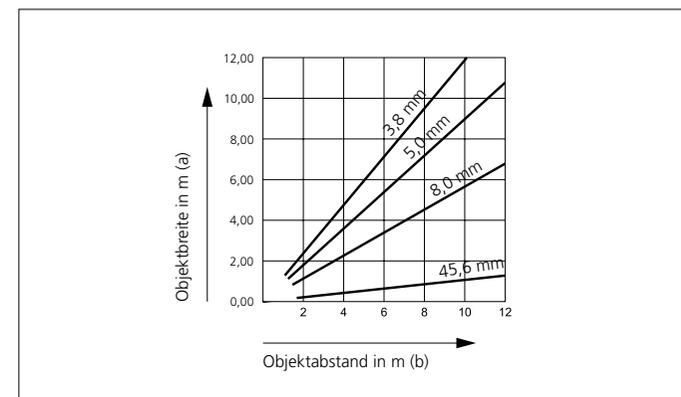


Diagramm Erfassungsbereich externe Kamera CE 950-... mit Bildaufnahme-Chip 1/4".

Anschluss an Siedle In-Home: Video mit Bus-Video-Modulator BVM 650-...

Gerätebeschreibung

Erfassungs-/Aufnahmebereich der Kamera

BCMC 650-03

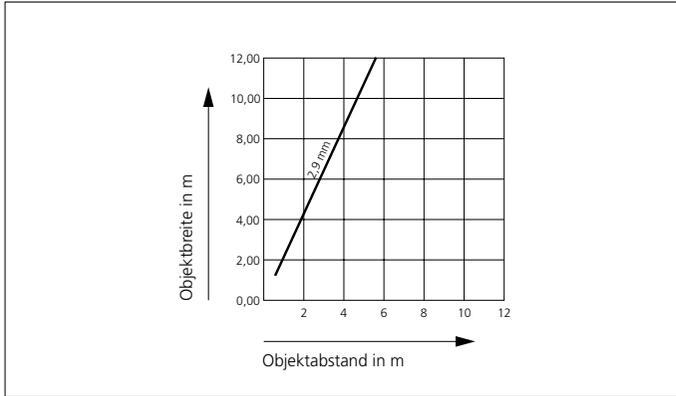
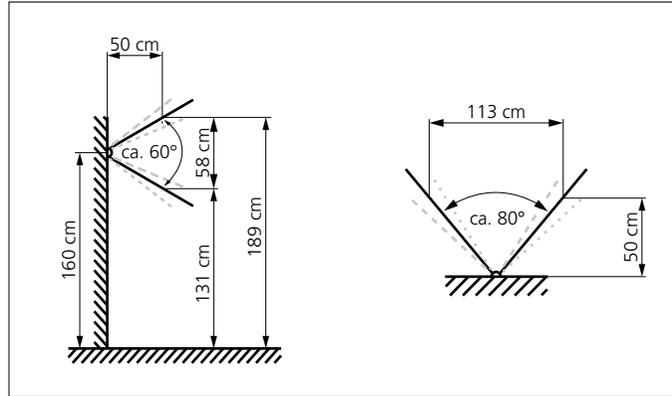
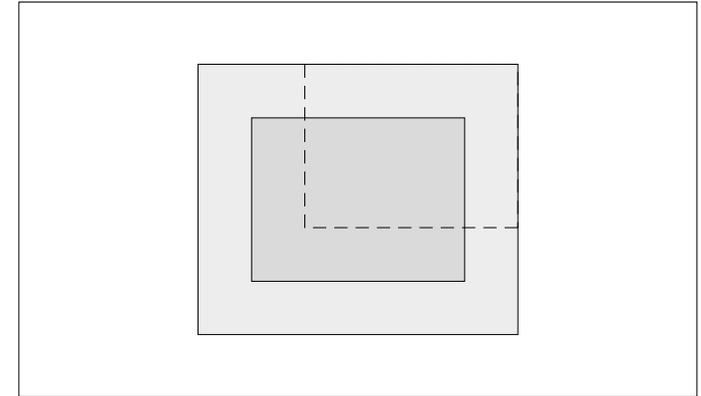


Diagramm Erfassungsbereich Bus-Kamera BCMC 650-... mit Bildaufnahme-Chip 1/3".



Aufnahmebereich der Modul-Kamera BCMC 650-...

Gestrichelt gezeichnet der Justierbereich der BCMC 650-...



Der Bildausschnitt, der am Display zu sehen ist, wird mechanisch an der Kamera BCMC 650-... um max. 30° eingestellt.

BCM 653-02

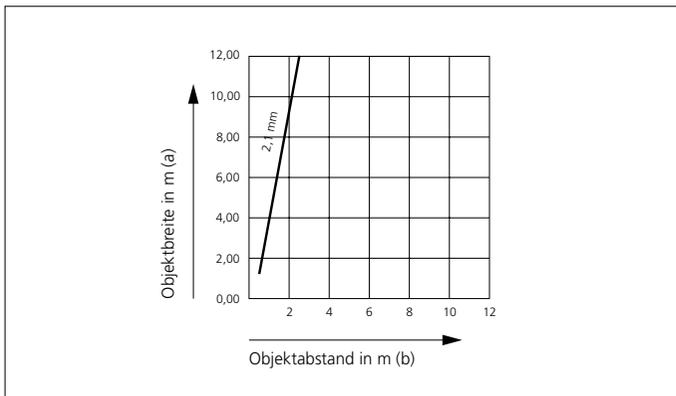
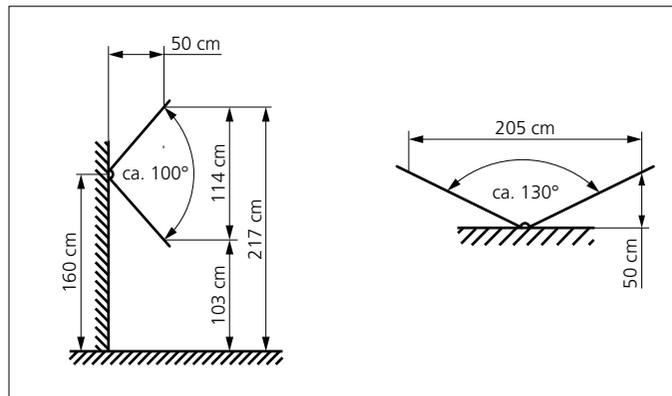
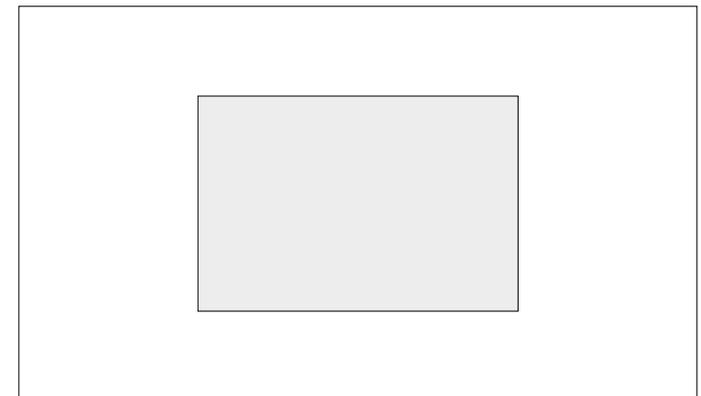


Diagramm Erfassungsbereich Bus-Kamera BCM 653-... mit Bildaufnahme-Chip 1/3".



Aufnahmebereich der Modul-Kamera BCM 653-... vertikal

Aufnahmebereich der Modul-Kamera BCM 653-... horizontal



Der Bildausschnitt der Kamera BCM 653-... ist nicht justierbar. Eine Zoomfunktion ist nicht möglich.

Gerätebeschreibung

Erfassungs-/Aufnahmebereich der Kamera

BCM 658-02

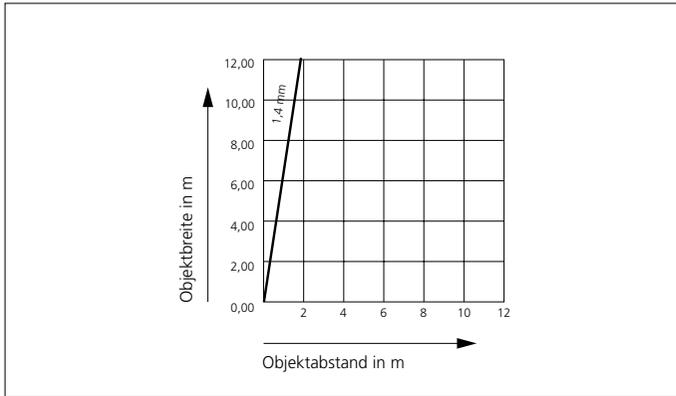
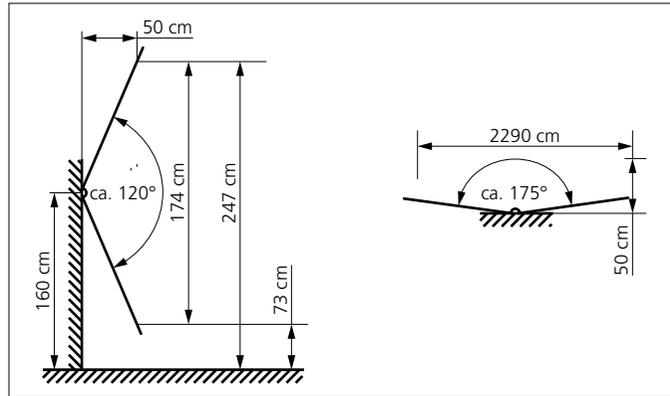
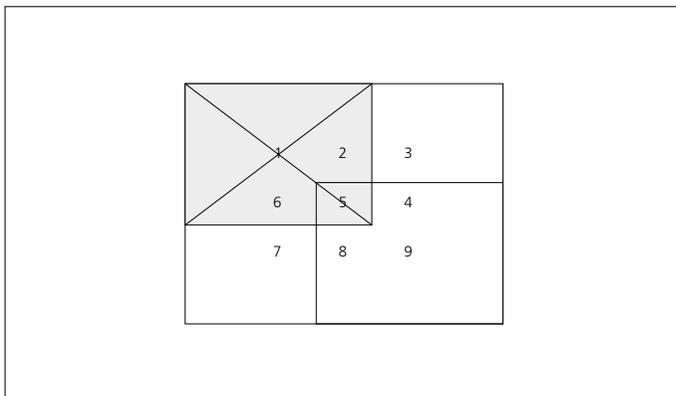


Diagramm Erfassungsbereich
Bus-Kamera BCM 658-... mit
Bildaufnahme-Chip 1/3".

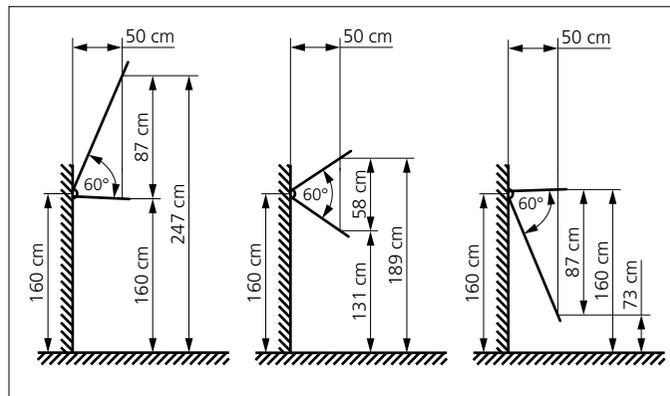


Aufnahmebereich der Modul-Kamera
BCM 658-... vertikal

Aufnahmebereich der Modul-Kamera
BCM 658-... horizontal



Der Blickwinkel des Kamera-Moduls
BCM 658-... kann je nach Einbausituati-
on eingestellt werden.
Gewünschter Bildausschnitt aus Kamera-
ansicht (1 bis 9) oder Vollbild (0).

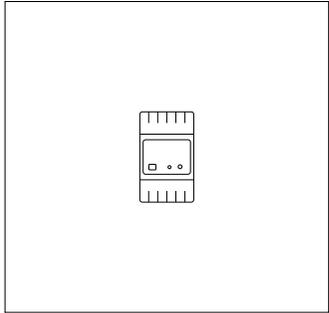


Bildausschnitt anhand der vorliegenden
Einbausituation wählen.

- Bildausschnitt (1-3)
Kameraausrichtung oben
- Bildausschnitt (4-6)
Kameraausrichtung Mitte
- Bildausschnitt (7-9)
Kameraausrichtung unten

Gerätebeschreibung

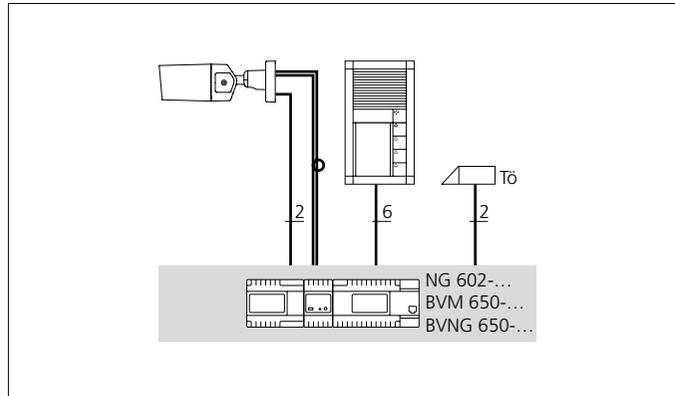
Video-Schnittstellen zum In-Home-Bus



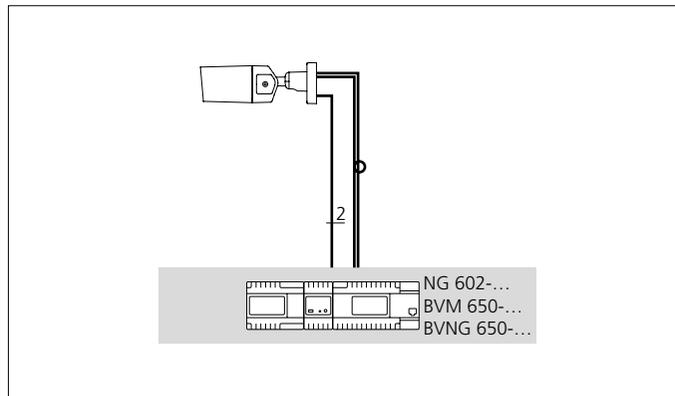
BVM 650-0

Bus-Video-Modulator im Schalttafelgehäuse verbindet eine analoge Kamera mit dem In-Home-Bus.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl, ein Betrieb der analogen Kamera mit oder ohne Türstation ist möglich. Entfernung zwischen Kamera und BVM 650-... max. 100 m zulässig. Versorgung über den In-Home-Bus. Ein potentialfreier Schaltkontakt für z. B. Kamera- oder Lichtanschaltung steht zur Verfügung. Kontaktart: Potentialfrei max. 30 V AC/DC, 1 A Schutzart: IP 20 Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C Teilungseinheit (TE): 3 Abmessungen (mm) B x H x T: 53,5 x 89 x 60



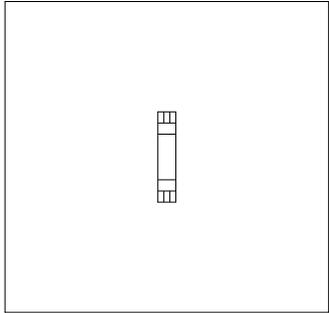
Externe Kamera in Verbindung mit BVM 650-... an BTLM 650-...



Externe Kameras ohne zugeordnete Türstation, Anschaltung erfolgt über BVM 650-...

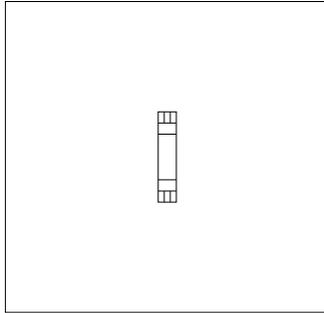
Gerätebeschreibung

Bus-Verteiler



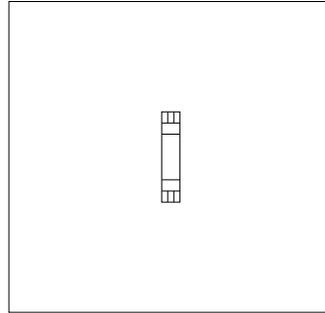
BAVU 652-0

Bus-Audio/Video-Verteiler unsymmetrisch für die Hutschiene zum Anschluss reiner Audio-Komponenten und zum Aus-/Einkoppeln von In-Home-Bus: Video Teilnehmern in einem Gerät.



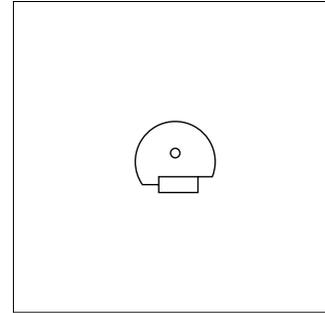
BVVU 652-0

Bus-Video-Verteiler unsymmetrisch für die Hutschiene bestehend aus 2 intern verknüpften Verteilern zum Aus-/Einkoppeln von In-Home-Bus: Video Teilnehmern.



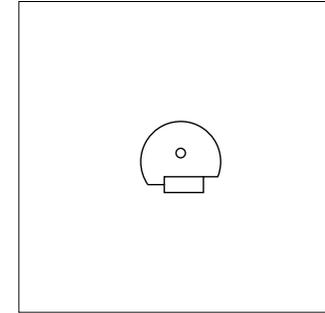
BVVS 652-0

Bus-Video-Verteiler symmetrisch für die Hutschiene bestehend aus 2 komplett getrennten Verteilern mit jeweils 2 Ausgängen zum Aufbau einer Baumstruktur bzw. bei mehreren Steigleitungen.



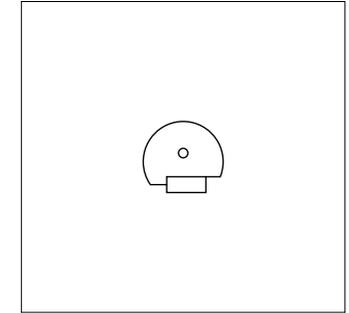
BAA 650-0

Bus-Audio-Auskopplung, geeignet für den Einbau in 55er Dose, zum Anschluss reiner Audio-Komponenten an den In-Home-Bus, z. B. BTS, AIB, BTC, BFC, BTLM/BTLE ohne Video, BNS, BSM, BIM etc.



BVVU 650-0

Bus-Video-Verteiler unsymmetrisch zum Aus-/Einkoppeln von In-Home: Video Teilnehmern. Schraubklemmen für Bus-Eingang, Bus-Durchgang und Bus-Ausgang.

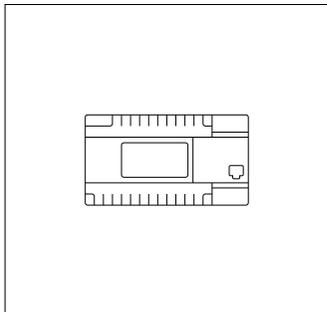


BVVS 650-0

Bus-Video-Verteiler symmetrisch mit 2 Ausgängen, geeignet für den Einbau in 55er Dose, zum Aufbau einer Baumstruktur bzw. bei mehreren Steigleitungen.

Gerätebeschreibung

Versorgung



BNG 650-0

Bus-Netzgerät für den Siedle In-Home-Bus: Audio im Schalttafelgehäuse zur Versorgung der Bus-Teilnehmer.

Optionale Steckmöglichkeit für das Zubehör-Bus-Versorgungsgerät ZBVG 650-...

Betriebsspannung:

230 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz
Betriebsstrom: 200 mA

Ausgangsspannung:

27,5 V DC, 12 V AC

Ausgangsstrom: 0,5 A DC,
1 A AC

Absicherung: primär

Si 1 T 250 mA L, sekundär

kurzschlussfest

Kontaktart:

2 Schließer 24 V, 2 A

Schutzart: IP 30

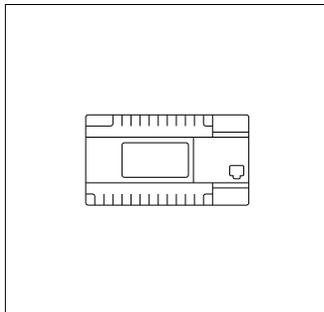
Umgebungstemperatur:

0 °C bis +40 °C

Teilungseinheit (TE): 9

Abmessungen (mm) B x H x T:

162 x 89 x 60



BVNG 650-0

Bus-Video-Netzgerät für den Siedle In-Home-Bus: Video im Schalttafelgehäuse zur Versorgung der Bus-Teilnehmer.

Optionale Steckmöglichkeit für das Zubehör-Bus-Versorgungsgerät ZBVG 650-... und Zubehör-Bus-Video-Netzgerät ZBVNG 650-... als Video-Verstärker.

Betriebsspannung:

230 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz
Betriebsstrom: 300 mA

Ausgangsspannung:

29 V DC geregelt +/-5 %

Ausgangsstrom: 1,2 A

Absicherung: primär thermisch

abgesichert, sekundärseitig

kurzschlussfest

Kontaktart:

2 Schließer 24 V, 2 A

Schutzart: IP 30

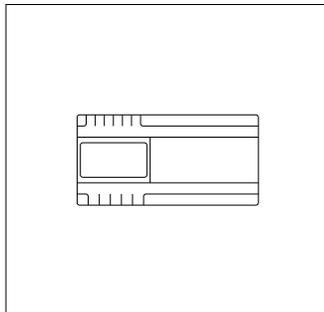
Umgebungstemperatur:

0 °C bis +40 °C

Teilungseinheit (TE): 9

Abmessungen (mm) B x H x T:

162 x 89 x 60



VNG 602-02

Video-Netzgerät im Schalttafelgehäuse für die zentrale Versorgung von Video-Türsprechanlagen.

Zusätzlich kann es als universelle Spannungsversorgung verwendet werden.

Betriebsspannung:

230 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz
Betriebsstrom: 250 mA

Ausgangsspannung: 30 V DC

Ausgangsstrom: 1,1 A

Absicherung: Si 1 T 315 mA,
sekundär thermisch

Schutzart: IP 20

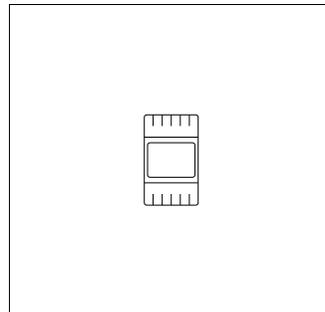
Umgebungstemperatur:

0 °C bis +40 °C

Teilungseinheit (TE): 10

Abmessungen (mm) B x H x T:

180 x 89 x 60



TR 603-0

Transformator im Schalttafelgehäuse für die Versorgung von System- und Zusatzkomponenten.

Betriebsspannung:

230 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz
Betriebsstrom: 100 mA

Ausgangsspannung: 12 V AC

Ausgangsstrom: max. 1,3 A

Absicherung: primär thermisch
abgesichert, sekundärseitig
kurzschlussfest

Schutzart: IP 20

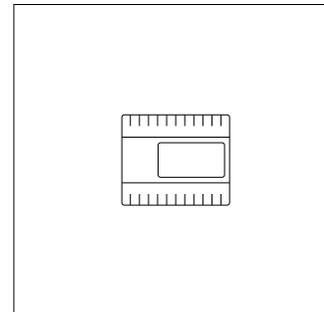
Umgebungstemperatur:

0 °C bis +40 °C

Teilungseinheit (TE): 3

Abmessungen (mm) B x H x T:

53,5 x 89 x 60



LNG 600-0

Leistungsnetzgerät im Schalttafelgehäuse für die zentrale Versorgung von LED-Modulen und der Bus-Video-Panels.

Ein LNG 600-... versorgt max. 3 BVPC 850-...

Betriebsspannung:

100–240 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz

Betriebsstrom: 0,3 bis 0,7 A

Ausgangsspannung: 30 V DC

Ausgangsstrom: 1,1 A DC

Umgebungstemperatur:

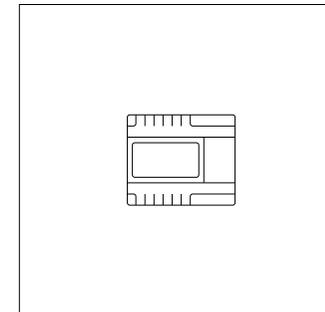
0 °C bis +40 °C

Schutzart: IP 20

Teilungseinheit (TE): 6

Abmessungen (mm) B x H x T:

107 x 89 x 60



NG 602-01

Netzgerät im Schalttafelgehäuse für die 1+n-Technik sowie zur Versorgung von Zusatzkomponenten. Inklusive Funktions-LEDs.

Betriebsspannung:

230 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz
Betriebsstrom: 200 mA

Ausgangsspannung:

23,3 V DC, 12 V AC

Ausgangsstrom: 0,3 A DC,
1,6 A AC

Absicherung: Primär Si1 T
200 mA L, sekundärseitig
thermisch

Schutzart: IP 20

Umgebungstemperatur:

0 °C bis +40 °C

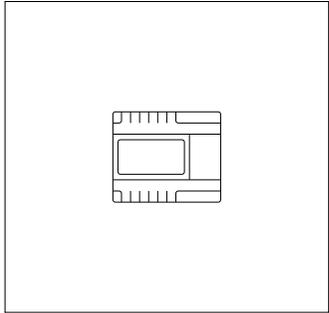
Teilungseinheit (TE): 6

Abmessungen (mm) B x H x T:

107 x 89 x 60

Gerätebeschreibung

Versorgung



TR 602-01

Transformator im Schalttafelgehäuse, zur Versorgung von Zusatzkomponenten.

Betriebsspannung:

230 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz

Betriebsstrom: 170 mA

Ausgangsspannung: 12 V AC

Ausgangsstrom: max. 2,5 A

Absicherung: Primär Si1 T 200 mA L, sekundärseitig thermisch

Schutzart: IP 20

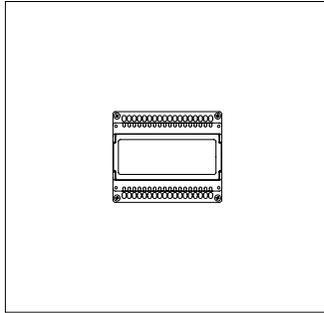
Umgebungstemperatur:

0 °C bis +40 °C

Teilungseinheit (TE): 6

Abmessungen (mm) B x H x T:

107 x 89 x 60



ANG 600-0

Access Netzgerät im Schalttafel-Gehäuse mit Schaltkontakt 230 V AC.

Zulässige Schaltleistung:

- Glühlampen max. 1300 W

- Leuchtstofflampen max. 800 W

- Duo-Leuchtstofflampen max. 1200 W

- Parallelkompensierte Leuchtstofflampen max. 400 W

Betriebsspannung:

100–240 V AC, +/-10 %, 50/60 Hz

Betriebsstrom: 0,5–1 A

Ausgangsspannung: 48 V DC

Ausgangsstrom: 800 mA

Absicherung: primär thermisch abgesichert, sekundärseitig kurzschlussfest

Kontaktart: Umschalter max. 250 V AC, 6 A

Schutzart: IP 20

Umgebungstemperatur:

0 °C bis +40 °C

Teilungseinheit (TE): 6

Abmessungen (mm) B x H x T:

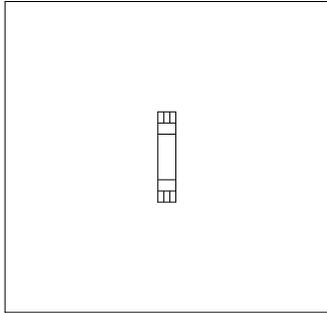
107 x 89 x 60

Platzbedarf in der Verteilung

Geräte	Automatenbreite
BNG 650-...	9
BVNG 650-...	9
VNG 602-...	10
TR 603-...	3
LNG 600-...	6
NG 602-...	6
TR 602-...	6
ANG 600-...	6
DCA 650-...	6
SG 650-...	6
SG 150-...	6
BAVU 652-...	1
BVVU 652-...	1
BVVS 652-...	1
BSM 650-...	3
BSE 651-...	1
BEM 651-...	1
PRI 602-... USB	3
BIM 650-...	3
ZWA 640-...	1
EC 602-...	6
ECE 602-...	3

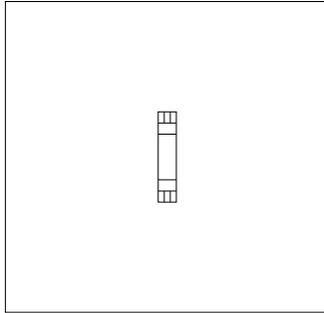
Gerätebeschreibung

Schalt- und Steuergeräte



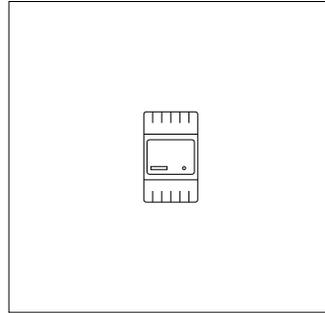
BEM 651-0

Bus-Eingangs-Modul für die Hutschiene. Mit einem Eingang zum Auslösen von Schaltfunktionen bzw. Absetzen von Meldungen am In-Home-Bus. Ansteuerung über potentialfreien Kontakt oder 4–30 V DC, 10 mA möglich. Schutzart: IP 20
Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C
Teilungseinheit (TE): 1
Abmessungen (mm) B x H x T: 18 x 90 x 60



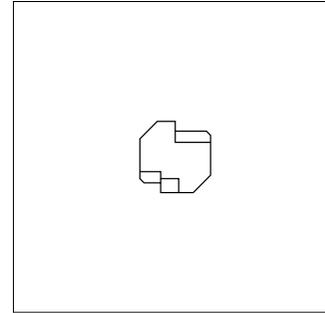
BSE 651-0

Bus-Schalt-Einheit für die Hutschiene, mit bistabilem Relais. Zur Realisierung verschiedener Schaltszenarien. Ansteuerbar über das Bus-Eingangs-Modul BEM, die Funktionstasten der Bus-Telefone (inkl. Türöffnertaste) oder die Licht- oder Ruftaste einer Türstation. Kontaktart: Umschalter max. 30 V DC, 5 A
Schaltzeit: einstellbar bzw. Ein-/Ausschalten
Schutzart: IP 20
Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C
Teilungseinheit (TE): 1
Abmessungen (mm) B x H x T: 18 x 90 x 60



BSM 650-02

Bus-Schalt-Modul im Schalttafelgehäuse mit 4 integrierten Relais, jedes mit einem potentialfreien Arbeitskontakt. Programmierte Funktionen ansteuerbar über die programmierbaren Tasten der Systemteilnehmer oder parallel zu einer Türnruftaste zur Ansteuerung eines externen Signalgerätes. Betriebsspannung: 12 V AC
Betriebsstrom: max. 240 mA
Kontaktart: 4 Schließer max. 24 V, 2 A
Schaltzeit: 1 bis 10 Sek. einstellbar
Schutzart: IP 20
Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C
Teilungseinheit (TE): 3
Abmessungen (mm) B x H x T: 53,5 x 89 x 60



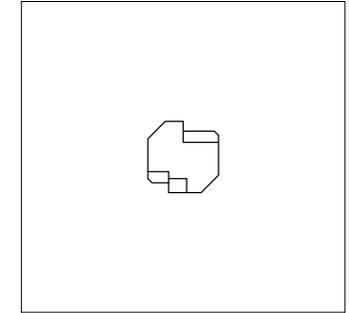
BSE 650-02

Bus-Schalt-Einheit mit bistabilen Relais, geeignet für den Einbau in 70er-Dose. Zur Realisierung verschiedener Schaltszenarien. Ansteuerbar über das Bus-Eingangs-Modul BEM, die Funktionstasten der Bus-Telefone (inkl. Türöffnertaste) oder die Licht- oder Ruftaste einer Türstation. Zulässige Schaltleistung:

- Glühlampen max. 1300 W
- Leuchtstofflampen max. 800 W
- Duo-Leuchtstofflampen max. 1200 W
- Parallelkompensierte Leuchtstofflampen max. 400 W

Kontaktart: Umschalter max. 250 V AC, 6 A
Schaltzeit: einstellbar bzw. Ein-/Ausschalten

Schutzart: IP 20
Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C
Abmessungen (mm) ø x H: 51 x 23



BEM 650-02

Bus-Eingangs-Modul, zum Einbau in 70er-Dose mit einem Eingang zum Auslösen von Schaltfunktionen bzw. Absetzen von Meldungen am In-Home-Bus. Ansteuerung über potentialfreien Kontakt oder 4–30 V DC, 10 mA möglich. Schutzart: IP 20
Umgebungstemperatur: 0 °C bis +40 °C
Abmessungen (mm) ø x H: 51 x 23

Gerätebeschreibung

Hinweise zur Programmierung

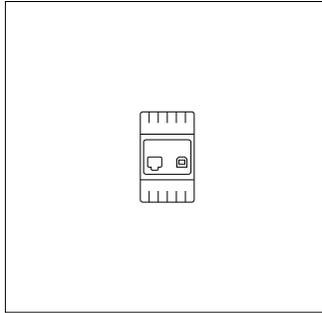
Allgemein

Die Programmierung für den In-Home-Bus ist im Systemhandbuch, das dem BNG/BVNG 650-... beiliegt, beschrieben und kann manuell, mit **Plug+Play** oder mit PC erfolgen.

Zur Programmierung mit dem PC wird die Schnittstelle PRI 602-... USB mit der Software BPS 650-... (aktuelle Version) erforderlich.

Programmierung – mit PC

Zubehör

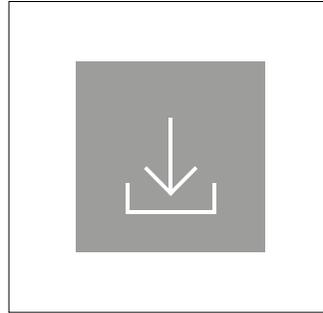


PRI 602-01 USB

Das Programmierinterface PRI 602-... USB im Schalttafelgehäuse verbindet einen Windows-PC über die USB-Schnittstelle mit dem Siedle In-Home-Bus und dem Siedle Vario-Bus.

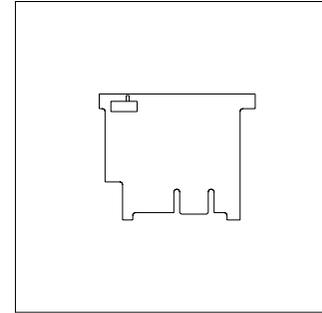
Anschluss an die Netzgeräte BNG 650-... und BVNG 650-... mit ZBVG 650-...

Schnittstelle zum Siedle In-Home-Bus über 8-polige Westernbuchse oder Schraubklemmen. An einen PC kann nur ein PRI 602-... USB angeschlossen werden.



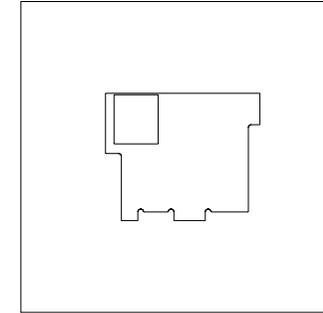
BPS 650-0

Bus-Programmiersoftware zur Programmierung von In-Home-Bus-Anlagen. Hierzu wird das Programmierinterface PRI 602-... USB benötigt.



ZBVNG 650-0

Zubehör-Bus-Video-Netzgerät als Steckkarte für den Einbau in das Bus-Video-Netzgerät BVNG 650-... Wird benötigt, wenn die Dämpfung innerhalb eines Stranges > 45 dB beträgt oder für den Aufbau einer Mehrstranganlage mit mehr als einem BVNG 650-... Bei Mehrstranganlagen ist das ZBVNG 650-... in jedem BVNG 650-... erforderlich.

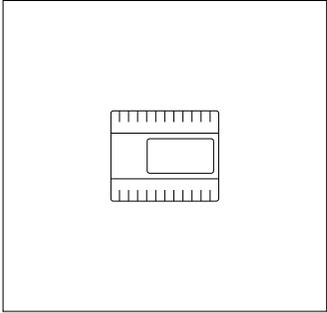


ZBVG 650-0

Zubehör-Bus-Versorgung als Steckkarte für den Einbau in das Bus-Netzgerät BNG 650-... oder Bus-Video-Netzgerät BVNG 650-... mit 8-poliger Western-Buchse für den Anschluss des Programmier-Interface PRI 602-... USB. Wird in Anlagen mit mehr als einem Strang oder für die Programmierung des In-Home-Bus über einen Windows-PC und PRI 602-... USB benötigt. Nur einmal innerhalb des Siedle In-Home-Bus zulässig.

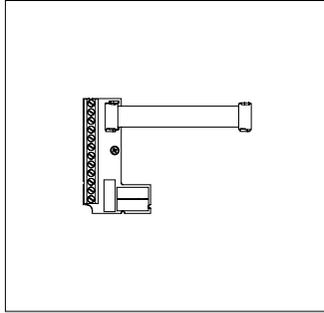
Gerätebeschreibung

Schnittstelle zur Amtstelefonie



DCA 650-02

DoorCom-Analog im Schalttafelgehäuse als Schnittstelle für den Siedle In-Home-Bus, verbindet das Türsprechsystem mit Telefonanlagen über den analogen Anschluss der Anlage.

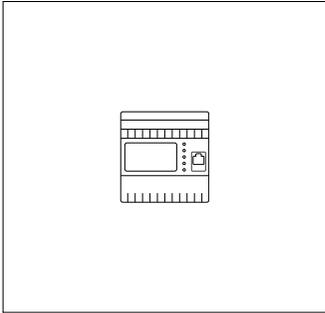


DCSF 600-0

DoorCom Schalt-/und Fernsteuer Interface, einsetzbar in DCA 612-... und DCA 650-...

Gerätebeschreibung

Schnittstelle zum IP-Netzwerk



SG 650-0

Smart Gateway Professional: Hutschienengerät für den privaten oder professionellen Einsatz.

Schnittstelle zwischen In-Home-Bus, IP-Netzwerken, Internet und Mobilfunknetz: Die Ruf-, Sprech- und Videosignale von der Tür werden im IP-Netzwerk übertragen.

Funktionen
Schnittstelle für die lokale oder mobile Weiterleitung der In-Home-Türkommunikation in IP-Netzwerke.

Highlights

- Mobiler Türruf per Smartphone-App über den Siedle Server (Cloud-Service)
- Flexible Erweiterungsmöglichkeiten einer In-Home-Anlage mit IP-Clients
- Siedle Axiom und JUNG TKM-Client ohne Nutzerlizenz nutzbar

Weitere Leistungsmerkmale

- Unterstützung der Siedle App für iPhone oder Android-Smartphone
- Bis zu 50 IP-Teilnehmer (lizenzpflichtig, 2 Lizenzen inklusive)
- Gruppenruf von bis zu 6 IP-Teilnehmer
- Parallelruf zu IP- und In-Home-Bus-Endgeräten möglich
- Direkte Türanwahl aus Liste
- Zentraler Bildspeicher mit automatischer zeitgesteuerter Löschung der Bilder (datenschutzkonform)
- Lokale Erweiterung einer Türsprechanlage durch Smart Control Panel 7" der Firma Albrecht Jung GmbH & Co. KG (www.jung.de)
- Anbindung von VoIP-Telefonen (mit und ohne Video)
- CTI-Türruf: Audioübertragung über Telefonnetz parallel zum Videosignal über ein IP-Netzwerk möglich, dadurch ist eine Audio-Verbindung in optimaler TK-Qualität gewährleistet

- Anbindung von TK-Anlagen (bis zu 3 Gesprächsverbindungen gleichzeitig) (lizenzpflichtig)

Systemvoraussetzungen:

- Sprechsystem In-Home-Bus
- Jedes SG 150-... / SG 650-... muss über ein separates ANG 600-... / VNG 602-... versorgt werden.
- Alternativ ist die Spannungsversorgung auch über PoE nach IEEE 802.3af möglich.
- Für die Nutzung der Siedle App über den Siedle Server (Cloud-Service):
- Smart Gateway:
 - Aktuelle Firmware-Version: 2.0.1
 - Aktive Internet-Verbindung (Upload): Die Bildrate (Anzahl der Bilder pro Sekunde) des übertragenen Videostreams vom Smart Gateway zum Siedle Server ist abhängig von der Datenübertragungsrate, die zum Zeitpunkt des Türrufs für diese Verbindung zur Verfügung steht. Das Smart Gateway

passt die Bildrate dynamisch an die verfügbare Bandbreite an:
- Minimale Bandbreite: 2 MBit/s (ca. 5 Bilder/Sekunde)
- Empfohlene Bandbreite: 4 MBit/s (ca. 10 Bilder/Sekunde)
• Smartphone:
- Betriebssystem: ab iOS 11.4 / Android 7
- iOS: Die Siedle App ist optimiert für die Nutzung auf dem iPhone und iPad.
- Android: Die Siedle App ist optimiert für die Nutzung auf dem Smartphone. Die Siedle App ist auf Tablets nutzbar, hierfür aber nicht optimiert.
- Stabile WLAN- oder Mobilfunkverbindung (3G/4G/5G): Die Bildrate (Anzahl der Bilder pro Sekunde) des übertragenen Videostreams vom Siedle Server zur Siedle App ist abhängig von der Datenübertragungsrate, die zum Zeitpunkt des Türrufs für die Mobilfunkverbindung zur Verfügung steht:
- Bandbreite 2 MBit/s: ca. 5 Bilder/Sekunde werden angezeigt

- Bandbreite 4 MBit/s: ca. 10 Bilder/Sekunde werden angezeigt

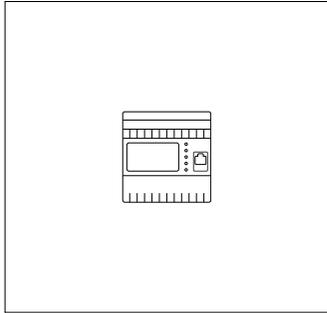
Die Siedle App ist die mobile Ergänzung einer Türsprechanlage. Um optimale Betriebs- und Ausfallsicherheit zu erzielen, empfiehlt Siedle, neben der App mindestens eine kabelgebundene System-Innenstation einzuplanen.
Die Siedle App ist im App Store oder im Play Store verfügbar.

Leistungsmerkmale Siedle App:

- Audio- und Video-Türkommunikation
- Türöffnerfunktion mit Sicherheitsabfrage
- Freisprechen/Diskretsprechen
- Lautstärke während des Gesprächs einstellbar
- Mikrofon-Stummschaltung
- Schaltbefehl für zentralen Lichtkontakt im In-Home-Bus
- Zugriff auf Bildspeicher im Smart Gateway (Bilder anzeigen oder löschen)
- Siedle-Klingeltöne
- Direkte Türanwahl aus Liste

Gerätebeschreibung

Schnittstelle zum IP-Netzwerk



SG 150-0

Smart Gateway: Hutschienen-Gerät für den privaten oder professionellen Einsatz. Schnittstelle zwischen In-Home-Bus, IP-Netzwerken, Internet und Mobilfunknetz: Die Ruf-, Sprech- und Videosignale von der Tür werden im IP-Netzwerk übertragen.

Funktionen

Schnittstelle für die lokale oder mobile Weiterleitung der In-Home-Türkommunikation in IP-Netzwerke.

Highlights

- Mobiler Türruf per Smartphone-App über den Siedle Server (Cloud-Service)
- Flexible Erweiterungsmöglichkeiten einer In-Home-Anlage mit IP-Clients
- Siedle Axiom und JUNG TKM-Client ohne Nutzerlizenz nutzbar

Weitere Leistungsmerkmale

- Unterstützung der Siedle App für iPhone oder Android-Smartphone
- Bis zu 10 IP-Teilnehmer (lizenzpflichtig, 5 Lizenzen inklusive)
- Gruppenruf von bis zu 6 IP-Teilnehmer
- Parallelruf zu IP- und In-Home-Bus-Endgeräten möglich
- Direkte Türanwahl aus Liste
- Zentraler Bildspeicher mit automatischer zeitgesteuerter Löschung der Bilder (datenschutzkonform)
- Lokale Erweiterung einer Türsprechanlage durch Smart Control Panel 7" der Firma Albrecht Jung GmbH & Co. KG (www.jung.de)
- Anbindung von VoIP-Telefonen (mit und ohne Video) (lizenzpflichtig)
- CTI-Türruf: Audioübertragung über Telefonnetz parallel zum Videosignal über ein IP-Netzwerk möglich, dadurch ist eine Audio-Verbindung in optimaler TK-Qualität gewährleistet (lizenzpflichtig)

- Anbindung von TK-Anlagen (bis zu 3 Gesprächsverbindungen gleichzeitig) (lizenzpflichtig)

Mit den beiden Lizenzen BLSHT und BLF erhält das Smart Gateway SG 150-0 den Funktionsumfang des Smart Gateway Professional SG 650-0. Die Begrenzung auf 10 IP-Teilnehmer bleibt beim SG 150-0 erhalten.

Systemvoraussetzungen:

- Sprechsystem In-Home-Bus
- Jedes SG 150-... / SG 650-... muss über ein separates ANG 600-... / VNG 602-... versorgt werden.
- Alternativ ist die Spannungsversorgung auch über PoE nach IEEE 802.3af möglich.
- Für die Nutzung der Siedle App über den Siedle Server (Cloud-Service):
- Smart Gateway:
 - Aktuelle Firmware-Version: 2.0.1
 - Aktive Internet-Verbindung (Upload): Die Bildrate (Anzahl

der Bilder pro Sekunde) des übertragenen Videostreams vom Smart Gateway zum Siedle Server ist abhängig von der Datenübertragungsrate, die zum Zeitpunkt des Türrufs für diese Verbindung zur Verfügung steht. Das Smart Gateway passt die Bildrate dynamisch an die verfügbare Bandbreite an:

- Minimale Bandbreite: 2 MBit/s (ca. 5 Bilder/Sekunde)

- Empfohlene Bandbreite: 4 MBit/s (ca. 10 Bilder/Sekunde)

• Smartphone:

- Betriebssystem: ab iOS 11.4 / Android 7

- iOS: Die Siedle App ist optimiert für die Nutzung auf dem iPhone und iPad.

- Android: Die Siedle App ist optimiert für die Nutzung auf dem Smartphone. Die Siedle App ist auf Tablets nutzbar, hierfür aber nicht optimiert.

- Stabile WLAN- oder Mobilfunkverbindung (3G/4G/5G): Die Bildrate (Anzahl der Bilder pro Sekunde) des übertragenen Videostreams vom Siedle Server

zur Siedle App ist abhängig von der Datenübertragungsrate, die zum Zeitpunkt des Türrufs für die Mobilfunkverbindung zur Verfügung steht:

- Bandbreite 2 MBit/s:

ca. 5 Bilder/Sekunde werden angezeigt

- Bandbreite 4 MBit/s:

ca. 10 Bilder/Sekunde werden angezeigt

Die Siedle App ist die mobile Ergänzung einer Türsprechanlage. Um optimale Betriebs- und Ausfallsicherheit zu erzielen, empfiehlt Siedle, neben der App mindestens eine kabelgebundene System-Innenstation einzuplanen.

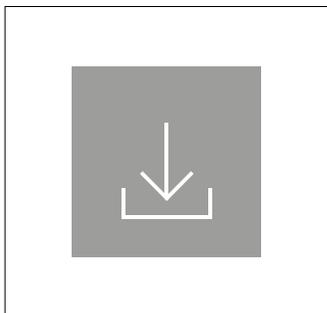
Die Siedle App ist im App Store oder im Play Store verfügbar.

Leistungsmerkmale Siedle App:

- Audio- und Video-Türkommunikation
- Türöffnerfunktion mit Sicherheitsabfrage
- Freisprechen/Diskretsprechen
- Lautstärke während des Gesprächs einstellbar
- Mikrofon-Stummschaltung
- Schaltbefehl für zentralen Lichtkontakt im In-Home-Bus
- Zugriff auf Bildspeicher im Smart Gateway (Bilder anzeigen oder löschen)
- Siedle-Klingeltöne
- Direkte Türanwahl aus Liste

Gerätebeschreibung

Schnittstelle zum IP-Netzwerk



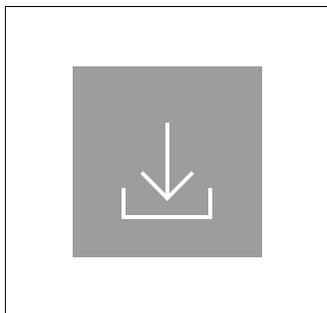
Siedle App für Smart Gateway

Die Siedle App ist die mobile Ergänzung einer Türsprechanlage. Um optimale Betriebs- und Ausfallsicherheit zu erzielen, empfiehlt Siedle, neben der App mindestens eine kabelgebundene System-Innenstation einzuplanen.

Die Siedle App ist im App Store oder im Play Store verfügbar.

Leistungsmerkmale Siedle App:

- Audio- und Video-Türkommunikation
- Türöffnerfunktion mit Sicherheitsabfrage
- Freisprechen/Diskretsprechen
- Lautstärke während des Gesprächs einstellbar
- Mikrofon-Stummschaltung
- Schaltbefehl für zentralen Lichtkontakt im In-Home-Bus
- Zugriff auf Bildspeicher im Smart Gateway (Bilder anzeigen oder löschen)
- Siedle-Klingeltöne
- Direkte Türanwahl aus Liste



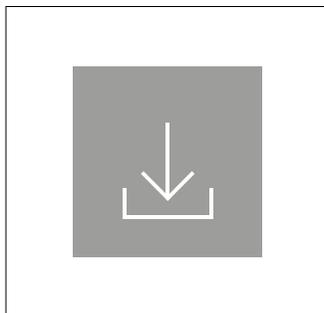
BLC 250-0

Lizenz für einen zusätzlichen IP-Teilnehmer am Smart Gateway oder Smart Gateway Professional.

5 Lizenzen beim Smart Gateway (SG 150-...) inklusive, 2 Lizenzen beim Smart Gateway Professional (SG 650-...) inklusive.

Bestellung über das Serviceportal „Mein Siedle“:

www.siedle.de/meinsiedle



BLT 250-0

Anwendungslizenz für die Freischaltung eines externen Verbindungskanals für die VoIP-Telefonie zwischen einer VoIP-Telefonanlage (SIP-Client/SIP-Trunk) und dem Smart Gateway. Je Smart Gateway kann eine Anwendungslizenz BLT 250-0 importiert werden. Für jede TK-Nebenstelle, die über das Smart Gateway (Professional) erreichbar sein soll, wird eine freie Nutzerlizenz BLC 250-... benötigt.

Für die Verwendung der Anwendungslizenz BLT 250-0 gelten folgende Voraussetzungen:

- Betriebsbereites Smart Gateway SG 150-0 mit Firmware ab V 2.0
- Anwendungslizenz BLF 250-0 Bus-Lizenz Fremdgerät für die Anbindung von VoIP-Telefonen
- Vorkonfigurierte und betriebsbereite VoIP-Telefonanbindung (SIP-Client/SIP-Trunk)

oder

- Betriebsbereites Smart Gateway Professional SG 650-... mit Firmware ab V 1.3.0
- Vorkonfigurierte und betriebsbereite VoIP-Telefonanbindung (SIP-Client/SIP-Trunk)

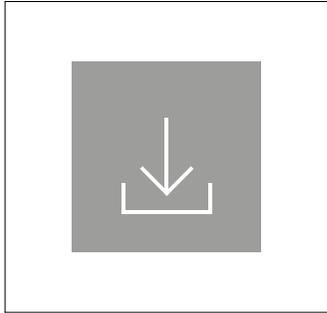
Fremdgeräte unterliegen der Freigabe durch Siedle.

Bestellung über das Serviceportal „Mein Siedle“:

www.siedle.de/meinsiedle

Gerätebeschreibung

Schnittstelle zum IP-Netzwerk



BSHT 650-0

Das virtuelle Haustelefon übernimmt die Funktionen einer Video-Innenstation als Client-Software auf einem Windows-PC oder windows-basierten Bedienpanel.

Leistungsmerkmale:

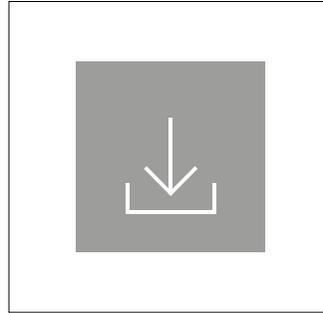
- Steuerung direkt über den Monitor durch Mausklick oder Fingerdruck
- Zwei Darstellungs-Modi: Fenster- und Widget-Ansicht
- Audio- und Video-Türkommunikation
- Kameraüberwachung
- Bildspeicher
- Direkte Türanwahl aus Liste
- Gruppenrufe empfangen
- Schalt- und Steuerfunktionen (z. B. für Tür öffnen und Licht schalten)
- Erhältlich für die Smart Gateway Familie
- Lizenzpflichtig
- CTI-Türruf: Audioübertragung über Telefonnetz parallel zum Videosignal über Ethernet möglich, dadurch ist eine Audio-Verbindung in optimaler TK-Qualität gewährleistet

Für die Verwendung des virtuellen Haustelefons BSHT 650-0 gelten folgende Voraussetzungen:

- Betriebsbereites Smart Gateway SG 150-0 mit Firmware ab V 2.0
- Anwendungslizenz BLSHT 250-0 Bus-Lizenz Software Haustelefon für die Freischaltung des virtuellen Haustelefons
- Freie Nutzerlizenz (BLC 250-0 Bus-Lizenz Client) für einen IP-Teilnehmer

oder

- Betriebsbereites Smart Gateway Professional SG 650-0 mit Firmware ab V 1.3.0
- Freie Nutzerlizenz (BLC 250-0 Bus-Lizenz Client) für einen IP-Teilnehmer

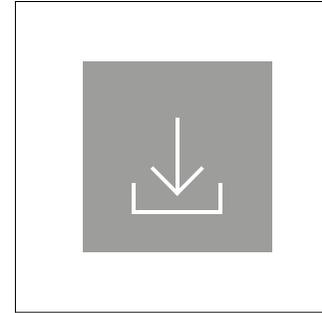


BLF 250-0

Anwendungslizenz für die Freischaltung von VoIP-Telefonen am Smart Gateway SG 150-... Je Smart Gateway kann eine Anwendungslizenz BLF 250-... importiert werden. Für die Einbindung von einem VoIP-Telefon wird zusätzlich eine freie Nutzerlizenz BLC 250-0 benötigt.

Für die Verwendung der Anwendungslizenz BLF 250-... gelten folgende Voraussetzungen:

- Betriebsbereites Smart Gateway SG 150-... mit Firmware ab V 2.0
- Freie Nutzerlizenz (BLC 250-0 Bus-Lizenz Client) für einen IP-Teilnehmer



BLSHT 250-0

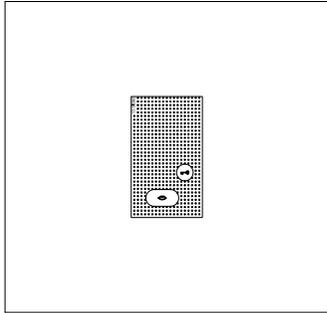
Anwendungslizenz für die Freischaltung des virtuellen Haustelefons BSHT 650-... an einem Smart Gateway SG 150-... Je Smart Gateway kann eine Anwendungslizenz BLSHT 250-... importiert werden. Für die Einbindung des virtuellen Haustelefons wird zusätzlich eine freie Nutzerlizenz BLC 250-0 benötigt. Die Software BSHT 650-... steht für Ihren Laptop/PC kostenlos im Downloadbereich von Siedle zur Verfügung.

Für die Verwendung der Anwendungslizenz BLSHT 250-... gelten folgende Voraussetzungen:

- Betriebsbereites Smart Gateway SG 150-... mit Firmware ab V 2.0
- Freie Nutzerlizenz (BLC 250-0 Bus-Lizenz Client) für einen IP-Teilnehmer

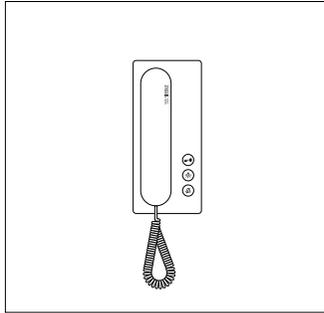
Gerätebeschreibung

Bus-Innengeräte



AIB 150-01

Audio-Innenstation Siedle Basic: Freisprechstation für die Aufputzmontage. Einstiegsgerät mit allen wesentlichen Funktionen in Siedle-Qualität. Reduziertes, ergonomisch optimiertes Design mit einfacher Bedienung, klarer Symbolik und hervorragender Akustik.

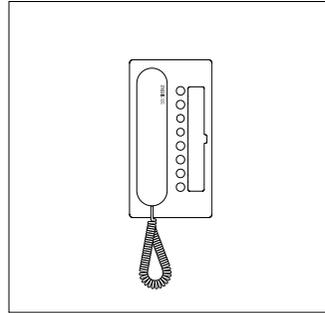


BTS 850-02

Bus-Telefon Standard. Anschluss auf den Bus-Adern Ta und Tb.

Funktionen:

- Rufen, Sprechen, Türöffnen und Etagenruf
- Türöffner- und Lichttaste
- Interner Sprechverkehr
- 11 Klingeltonmelodien
- Ruf- und Sprachlautstärke in 5 Stufen veränderbar
- Stummschaltetaste für Klingelton
- Doppelte Belegung der Lichttaste und der Stummschaltetaste möglich.
- Einbau des Zubehör ZAR/ ZAR 850-... möglich

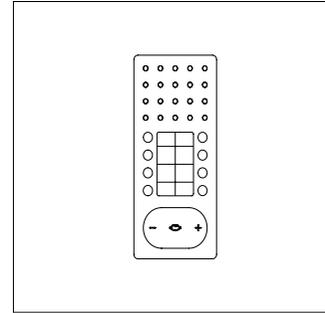


BTC 850-02

Bus-Telefon Comfort. Anschluss auf den Bus-Adern Ta und Tb.

Funktionen:

- Rufen, Sprechen, Türöffnen und Etagenruf
- Türöffner- und Lichttaste
- Interner Sprechverkehr
- 11 Klingeltonmelodien
- Ruf- und Sprachlautstärke in 5 Stufen veränderbar
- Stummschaltetaste für Klingelton
- 7 Tasten für Schalt- und Steuerungsfunktionen doppelt belegbar
- 7 LEDs unter den Tasten zur Anzeige von Schaltzuständen
- Einbau des Zubehör ZAR/ ZPS 850-... möglich

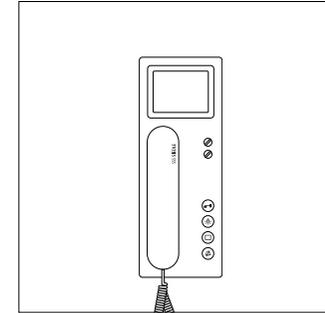


BFC 850-0

Bus-Freisprechttelefon Comfort Intercom. Anschluss auf den Bus-Adern Ta und Tb.

Funktionen:

- Rufen, Frei-/Wechselsprechen Türöffnen und Etagenruf
- Sprach-/Steuertaste
- Türöffner- und Lichttaste
- Interner Sprechverkehr
- 11 Klingeltonmelodien
- Ruf- und Sprachlautstärke in 5 Stufen veränderbar
- Stummschaltetaste für Klingelton
- 7 Tasten für Schalt- und Steuerungsfunktionen doppelt belegbar
- zusätzliche Intercom-Funktionen möglich
- Einbau des Zubehör ZARF/ ZPSF 850-... möglich

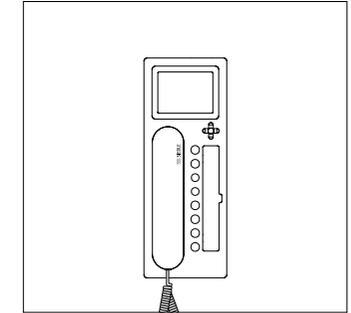


BTSV 850-03

Bus-Telefon Standard mit Farbmonitor 8,8 cm für den Siedle In-Home-Bus.

Funktionen:

- Rufen, Sprechen, Sehen, Türöffnen und Etagenruf
- Farbmonitor 8,8 cm
- Türöffner- und Lichttaste
- Stummschaltetaste für Klingelton
- 11 Klingeltonmelodien
- Monitortaste für aktuelles Bild
- Helligkeit- und Farbgreger



BTCV 850-03

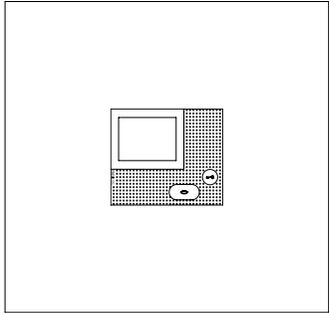
Bus-Telefon Comfort mit Farbmonitor 8,8 cm für den Siedle In-Home-Bus.

Funktionen:

- Rufen, Sprechen, Sehen, Türöffnen und Etagenruf
- Farbmonitor 8,8 cm
- Integrierter Bildspeicher für 28 Bilder, mit SD-Karte erweiterbar
- Türöffner- und Lichttaste
- Tasten für Schalt- und Steuerungsfunktionen
- Interner Sprechverkehr
- Anzeige von Schaltzuständen
- Stummschaltetaste für Klingelton
- 11 Klingeltonmelodien
- Ruf- und Sprachlautstärke in 5 Stufen veränderbar
- Monitortaste für aktuelles Bild
- 5-Wegetaste für Bildspeicher und Zoomfunktion
- Bildspeicherfunktion (nur mit Zusatzinstallation)

Gerätebeschreibung

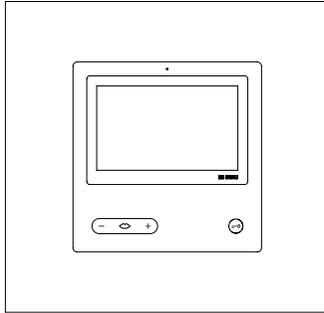
Bus-Innengeräte



VIB 150-0

Video-Innenstation Siedle Basic: Video-Freisprechstation für die Aufputzmontage.

Einstiegsgerät mit allen wesentlichen Funktionen in Siedle-Qualität. Reduziertes, ergonomisch optimiertes Design mit einfacher Bedienung und klarer Symbolik, hervorragender Akustik und Bildwiedergabe.



BVPC 850-0

Bus-Video-Panel Comfort mit Touchscreen 17,8 cm für den Siedle In-Home-Bus.

Funktionen:

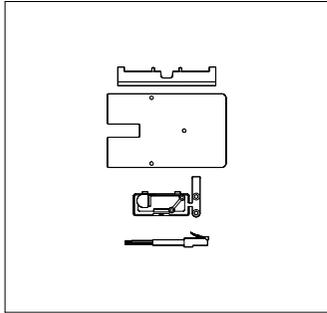
- Rufen, Sprechen, Sehen, Türöffnen, Licht, Etagenruf-/Schalt-/Steuerfunktionen, Meldungsanzeigen und interne Kommunikation
- eingebauter Bildspeicher, durch mitgelieferte SD-Karte (4 GB) für über 2000 Bilder
- 15 Schalt-/Steuerfunktionen in Verbindung mit Bus-Schaltmodul BSM/BSE 650-...
- 15 Meldungsanzeigen
- optimierte Darstellung der Schalt-/Steuerfunktionen und Meldungen
- Sprachlautstärke in 5 Stufen einstellbar
- 11 unterschiedliche elektronische Rufsignale frei wählbar
- optische Rufanzeige durch Blinken der Sprechaste
- gezielte Anwahl von max. 15 Türlautsprechern/Kameras
- Rufabschaltung mit Statusanzeige

- Ruflautstärke in 5 Stufen einstellbar bis max. 83 dB(A)
- Türöffner-/Lichtfunktion jederzeit über Bus-Adern
- Tür-/Videoaufschaltung jederzeit möglich
- Rückmeldung für Schalt-/Steuerfunktionen und Meldungen in Verbindung mit Bus-Eingangs-Modul BEM 650-...
- Intertelefonie von max. 15 Innenstationen
- Rufweiterleitung
- Sammeldurchsage
- automatische Gesprächsannahme bei Internruf

Gerätebeschreibung

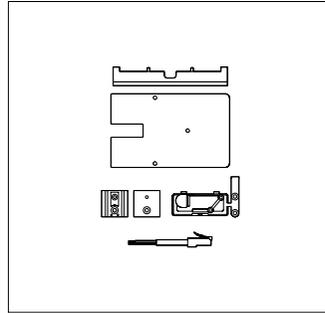
Tischzubehör

Zubehör



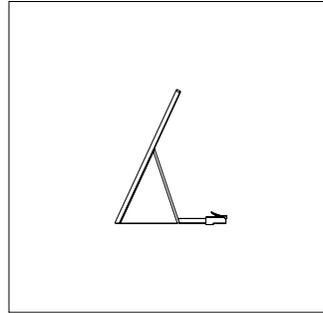
ZTS 800-01

Tischzubehör für das Telefon BTS/BFC 850-... und HTS 811-... zur Umrüstung von Wand- in Tischgerät. Rutschfeste Konsole mit 2 Gummifüßen, jedoch ohne Anschlussdose UAE 8(8).



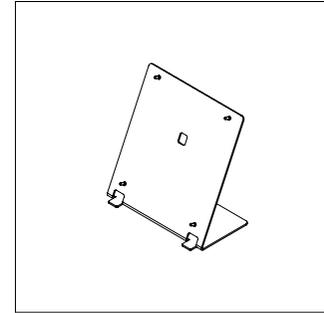
ZTC 800-0

Tischzubehör für das Telefon BTC 850-... und HTC 811-... zur Umrüstung von Wand- in Tischgerät. Rutschfeste Konsole mit 2 Gummifüßen, jedoch ohne Anschlussdose UAE 8/8(8).



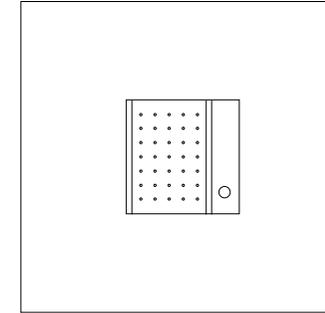
ZTCV 850-0

Tischzubehör für das Bus-Telefon mit Farbmonitor BTCV 850-... sowie BTVS 850-03 zur Umrüstung von Wand- in Tischgerät. Rutschfeste Konsole mit 2 Gummifüßen jedoch ohne Anschlussdose UAE 8(8).



ZTVP 850-0

Tischzubehör für das Bus-Video-Panel BVPC 850-... zur Umrüstung von Wand- in Tischgerät. Rutschfester Tischfuß, Anschlusskabel mit RJ45-Stecker jedoch ohne Anschlussdose UAE 8(8).

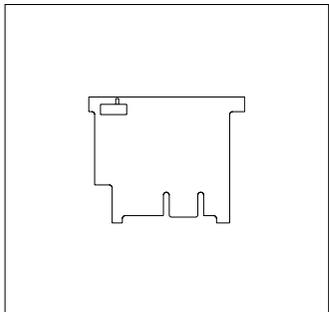


BNS 750-02

Bus-Nebensignalgerät in Aufputz-Flachbauweise mit Lautsprecher, von außen einstellbare Lautstärkeregelung und elektronischer Rufgenerator, parallel zu einem Bus-Innengerät programmierbar. Anschluss an In-Home: Video nur über BAA 650-...

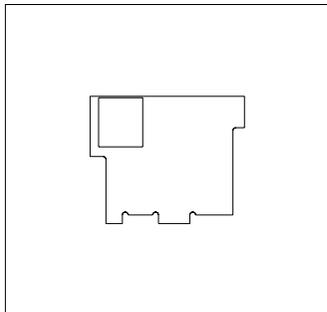
Gerätebeschreibung

Zubehör



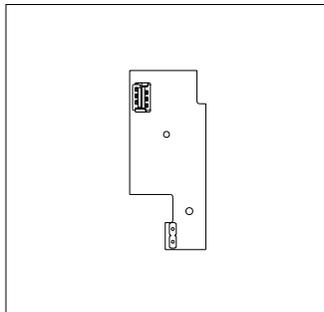
ZBVNG 650-0

Zubehör-Bus-Video-Netzgerät als Steckkarte für den Einbau in das Bus-Video-Netzgerät BVNG 650-... Wird benötigt, wenn die Dämpfung innerhalb eines Stranges > 45 dB beträgt oder für den Aufbau einer Mehrstranganlage mit mehr als einem BVNG 650-... Bei Mehrstranganlagen ist das ZBVNG 650-... in jedem BVNG 650-... erforderlich.



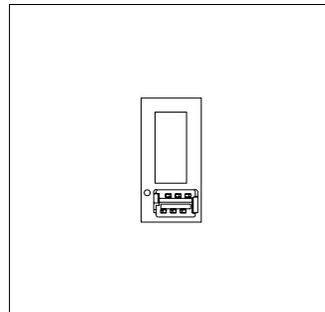
ZBVG 650-0

Zubehör-Bus-Versorgung als Steckkarte für den Einbau in das Bus-Netzgerät BNG 650-... oder Bus-Video-Netzgerät BVNG 650-... mit 8-poliger Western-Buchse für den Anschluss des Programmier-Interface PRI 602-... USB. Wird in Anlagen mit mehr als einem Strang oder für die Programmierung des In-Home-Bus über einen Windows-PC und PRI 602-... USB benötigt. Nur einmal innerhalb des Siedle In-Home-Bus zulässig.



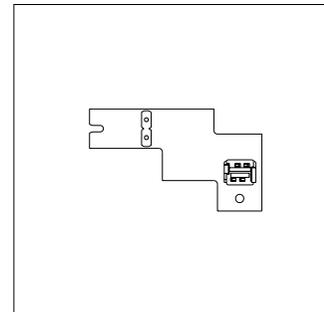
ZPS 850-0

Zubehör-Parallelschaltung für den Einbau in das Bus-Telefon Comfort BTC 850-... zur Versorgung des Telefons, wenn mehr als 4 Telefone gleichzeitig klingeln sollen. Max. 8 BTC 850-... können gleichzeitig klingeln. Zusätzlich wird ein NG 602-... oder VNG 602-... zur Versorgung benötigt.



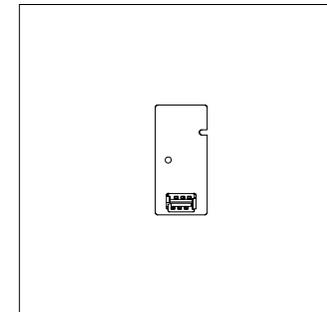
ZPSF 850-0

Zubehör-Parallelschaltung Freisprechen für den Einbau in das Bus-Freisprechtelefon Comfort Intercom BFC 850-... Leiterplatte für den Anschluss einer zusätzlichen Versorgung. Erforderlich, wenn mehr als 4 Bus-Freisprechtelefone BFC 850-... gleichzeitig gerufen werden oder für jedes BFC 850-..., das eine Sammeldurchsage empfangen soll. Maximal 8 Bus-Freisprechtelefone können gleichzeitig klingeln. (Telefon 1-4 ohne ZPSF 850-..., Telefon 5-8 mit ZPSF 850-...) Zusätzlich wird ein NG 602-... oder VNG 602-... zur Versorgung benötigt.



ZAR 850-0

Zubehör-Anschalt-Relais für den Einbau in die Bus-Telefone BTS 850-... oder BTC 850-... Universelles Schaltrelais mit einem potentialfreien Kontakt für Nebensignalgerät, Videoansteuerung oder Schaltrelais, ein potentialfreier Schaltkontakt.



ZARF 850-0

Zubehör-Anschalt-Relais Freisprechen für den Einbau in das Bus-Freisprechtelefon BFC 850-... Universelles Schaltrelais z. B. für Nebensignalgerät, Videoansteuerung oder Schaltrelais.

Service

Kundenservice

Werk Furtwangen



Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag
von 7:30 bis 17:00 Uhr
Freitag bis 16:00 Uhr

Auftragsabwicklung	Telefon +49 7723 63-400 Telefax +49 7723 63-356 bestellung@siedle.de
Technische Hotline	Telefon +49 7723 63-375 Telefax +49 7723 63-313 support@siedle.de
Hotline IP	Telefon +49 7723 63-696 Telefax +49 7723 63-313 sg-support@siedle.de
Hotline Briefkastenlösungen	Telefon +49 7723 63-478 Telefax +49 7723 63-313 angebot@siedle.de
Angebotsbearbeitung	Telefon +49 7723 63-477 Telefax +49 7723 63-313 angebot@siedle.de
Beschriftungsservice	Telefon +49 7723 63-354 Telefax +49 7723 63-356 beschriftung@siedle.de
Marketing-Service	Telefon +49 7723 63-596 Telefax +49 7723 63-377 partnerservice@siedle.de
Siedle Kundendienst	Siedle-Homepage www.siedle.de/Kundendienst

Österreich

Leistungsverzeichnisse, Technische Auskünfte, Ausschreibungen, Auftragsabwicklung, Prospektanforderungen, Rechnungswesen	EURO UNITECH Elektrotechnikges.m.b.H. Bahnhofgürtel 35 8020 Graz Tel. +43 316 683616 Fax +43 316 683616-33
Showroom, Auftragsabwicklung	Floridsdorfer Hauptstraße 1 1210 Wien Tel. +43 1 6627250 Fax +43 1 6167506
Services und Informationen	www.eurounitech.at office@eurounitech.at

Schweiz

Auftragsabwicklung, Prospektanforderung, Hotline Briefkasten- lösungen, Angebotsbearbeitung, Beschriftungsservice	Montag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr Dienstag bis Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr Tel. +41 61 338 20 44 info@siedle.ch
Technische Hotline	Tel. +41 61 333 80 10 info@siedle.ch
Services und Informationen	Homepage Siedle www.siedle.ch

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2011/03.20
Printed in Germany
Best.-Nr. 210006993-01 DE